AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

19. Oktober 2023

69. Jahrgang / Nummer 42

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in KW 44

Der ANB Redaktionsschluss muss in KW 44 aufgrund des Feiertages „Allerheiligen“ auf Montag, 30. Oktober 2023, 10.00 Uhr, vorverlegt werden.

Das ANB erscheint am Donnerstag, 02.11.2023.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 31. Oktober 2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 31. Oktober 2023 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

2. 3. Flächennutzungsplanänderung der VG Schiltach-Schenkenzell im Bereich „Vor Leubach“, Schiltach
   - Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB & § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
   - Billigung des geänderten Planentwurfs und Empfehlungsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit / der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

3. Bebauungsplan „Vor Leubach“ in Schiltach
   - Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB & § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
   - Billigung des geänderten Planentwurfs und Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit / der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

4. Bausachen

5. Integrationsmanagement
   - Bericht

6. Feuerwehr-Entschädigungssatzung

7. Feuerwehr
   - Beschaffung eines Kommandowagens

8. Badenova
   - Änderung des Gesellschaftsvertrags

9. Bachstraße 4
   - Vorstellung PV-Konzept

10. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2023

Vor der eigentlichen Sitzung stellte sich der neue technische Mitarbeiter im Stadtbauamt Daniel Schrempp dem Gemeinderat vor. Er gab einen kurzen Überblick über seinen bisherigen beruflichen Werdegang und wurde von den Räten anschließend herzlich willkommen geheißen.

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Die Verwaltung berichtete kurz aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche

Ein in der Sitzung anwesender Bürger nahm diesen Tagesordnungspunkt zum Anlass, vier Fragen an die Verwaltung und den Gemeinderat zu richten:

1. Umgestaltung Friedhof

Aufgrund eigener Erfahrungen wollte er gerne wissen, ob im Zusammenhang mit der Friedhofsneugestaltung auch an gehbehinderte Besucher gedacht wird. Dies wurde von Bürgermeister Thomas Haas bestätigt. Im Zuge des Neubaus der Aussegnungshalle soll der untere Friedhofsteil über einen Aufzug erschlossen werden. Die Wege zu den einzelnen Grabfeldern sollen außerdem so befestigt werden, dass sie auch mit Rollstuhl oder Rollator begangen werden können. Man erreiche so zwar keine Barrierefreiheit, aber zumindest eine barrierearme Erschließung des Friedhofs.

2. Rattenbekämpfung

Immer wieder werden in der Schramberger Straße Ratten gesichtet. Was die Stadt dagegen tue, war seine besorgte Frage. Von Seiten der Verwaltung wurde darüber informiert, dass im Gegensatz zu früher keine präventive Rattenbekämpfung mehr zulässig ist. Sobald jedoch konkrete Sichtungen gemeldet werden, legen die speziell hierfür ausgebildeten Mitarbeiter des Bauhofs in der Kanalisation Giftköder aus, die regelmäßig kontrolliert werden.

3. Kunst taucht auf

Ob die sehr gelungene Kunstausstellung am Schiltach-Vorland nicht länger hätte gezeigt werden können, war eine weitere Frage des Mitbürgers. Der in der Sitzung anwesende Tourismus-Manager Christian Jäckels wies darauf hin, dass es sich um eine Aktion der Künstlergruppe „Forelle blau“ handelt, die auch die Dauer der Ausstellung im Einvernehmen mit den Gewässerbehörden festlegt. Die Stadt habe daher nur bedingt Einfluss.

4. Musterpflaster im „Hinteren Städtle“

Zuletzt erkundigte sich der Zuhörer noch nach dem Sachstand der Überlegungen für einen barriereärmeren Straßenbelag in der Altstadt. Bürgermeister Thomas Haas informierte daraufhin, dass man noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden habe und es daher nichts Neues zu berichten gibt.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen ein Bauantrag vor auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten am Geroltzhäuser Weg, Flurstück 2392 der Gemarkung Schiltach. Der Bauherr plant ein versetztes Pultdach entgegen dem im Bebauungsplan vorgeschriebenen Satteldach. Desweiteren überschreitet das Bauvorhaben die Baugrenze mit den Balkonen im Süden sowie mit dem Carport im Norden. Der Dachvorsprung im Süden ragt ebenso über die Baugrenze hinaus.

Die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans sowie die Abweichung hinsichtlich der Dachform bzw. der Überschreitung der Baugrenzen wurde mit einer Enthaltung erteilt. Ebenso das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch.

4. Barrierefreier Zugang zum Sportplatz

Dieser Angelegenheit wurde auf die Tagesordnung der Sitzung genommen, weil der Stadt Schiltach ein Schreiben mit einer Unterschriftsliste zugesandt wurde, in welchem sich die Unterzeichner für einen barrierefreien Zugang zum Sportplatz einsetzen. Der Initiator war darüber informiert, jedoch nicht in der Sitzung anwesend.

Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass die Überlegung eines barrierefreien Zugangs zum Sportplatzgelände nicht neu sei. So habe man sich schon vor einigen Jahren auf Anregung aus den Reihen des Gemeinderats mit dieser Thematik befasst und auch einen Architekten beauftragt, die Machbarkeit zu überprüfen. Das Ergebnis war leider sehr ernüchternd. Um die gesetzlichen Vorgaben für eine barrierefreie Erschließung erfüllen zu können (maximal 6% Neigung und alle sechs Meter ein Zwischenpodest von mindestens 1,50 m), müsste ein unverhältnismäßig großes Bauwerk errichtet werden, das schon damals auf rund 160.000 Euro Baukosten geschätzt wurde. Eine Veränderung der vorhanden Treppe Richtung Rasenplatz scheidet aus, da hierdurch sonst die Zufahrt zum Sportheim verloren ginge. Die erforderliche Rampe könnte daher nur Richtung flussaufwärts oder –abwärts gebaut werden, wodurch Retentionsraum verloren ginge. Die Gewässerbehörden müssten hierfür einen flussaufwärts zu schaffenden Ausgleich einfordern.

Der Gemeinderat habe sich daher seinerzeit nach genauer Abwägung des Für und Wider gegen die massive Baumaßnahme entschieden, zumal ein barrierefreier Zugang über den Weg „Vor Kuhbach“, am Rasenplatz vorbei und zwischen den beiden Spielfeldern hindurch vorhanden sei.

In dem Schreiben an die Stadt wurde außerdem eine Verbesserung des steilen Zufahrtswegs von den Kleingärten her angeregt, weil er für Fußgänger sehr unkomfortabel sei. Bürgermeister Thomas Haas bestätigte, dass er derzeit stark ausgespült ist, was an der wassergebundenen Oberfläche liege. Der Bauhof bessere dies auch regelmäßig aus, wenn es zeitlich in die Abläufe hineinpasst. Man sei etwas verwundert, weshalb die Fußgänger nicht die seitlich danebengelegene Treppenanlage samt Handlauf verwenden, die ohne Probleme gut begangen werden kann. Auch gebe es die Möglichkeit, um das Rasenspielfeld herum zu gehen, was selbst mit Rollatoren oder Rollstuhl problemlos möglich sei. Eine bauliche Veränderung des Zufahrtswegs sei jedenfalls nur mit erheblichem Aufwand und enormen Eingriff in den Überschwemmungsbereich möglich, was wiederum flussaufwärts irgendwo ausgeglichen werden müsste.

Auch aus den Reihen des Gemeinderats wurde bedauert, dass ein barrierefreier Umbau des Abgangs vom Sportplatzsteg nicht auf einfachere Weise möglich ist. Es wurde daher darüber diskutiert, ob trotzdem Verbesserungen möglich sind, die formal zwar nicht die Voraussetzungen einer „Barrierefreiheit“ erfüllen, aber dennoch den Abgang mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen zumindest erleichtern. Beispielhaft wurde die Treppenanlage in „Stählins-Höfle“ genannt.

Der Gemeinderat kam überein, sich bei der anstehenden Klausur ausführlicher zu diesem Thema zu beraten. Denkbar sei auch ein Verweisen an den technischen Ausschuss, um in aller Ruhe nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

5. Tourismusbericht

Der Leiter der städtischen Tourismusinformation Christian Jäckels gab den Gemeinderäten in der aktuellen Sitzung einen Überblick über die touristischen Aktivitäten in Schiltach in der Saison 2022/23. Insbesondere bei den Veranstaltungen war eine deutliche Erholung gegenüber den Corona Zeiten zu verzeichnen. Die Zahl der Veranstaltungen hat noch nicht ganz die Vor-Corona-Werte erreicht. Mit 181 Veranstaltungen in 2023 gegenüber 88 in 2022 ist jedoch ein deutlicher Anstieg erkennbar. Im Jahr 2019 fanden bislang die meisten Veranstaltungen in Schiltach statt. Es waren 241.

Schwerpunkte der touristischen Arbeit waren zuletzt die Ausarbeitung eines Konzepts für die Umgestaltung des Schloßberg-Areals, die Ausweisung von E-Bike-Touren, die Zertifizierung der Augenblick-Runde und die Familienferien Zertifizierung der Stadt Schiltach. Um dieses Prädikat zu erlangen, wurde in der Tourist-Info eine Spielecke eingerichtet. Im Rathaus wurde außerdem im öffentlichen WC ein Wickeltisch und Zubehör aufgebaut. Des Weiteren wurde eine Kinder-Stadtrallye konzipiert. Positiv gewertet wurde auch das bereits vorhandene Mal- und Rätselheft, außerdem wurden die Spielplätze und sonstigen Angebote im Blick auf Familienfreundlichkeit überprüft.

Insgesamt wurden mit Schiltach drei Gemeinden und elf Betriebe im Kinzigtal mit der Familienferien-Zertifizierung ausgezeichnet. In Schiltach-Vorderlehengericht war dies beispielsweise der Eulersbacher Hof.

Die Zahl der Übernachtungen in Schiltach nähert sich ebenfalls wieder dem Vor-Corona-Niveau und war im Jahr 2022 mit 21.395 bereits deutlich höher als noch 2021 mit 16.671.

Nach wie vor kommen die weitaus meisten Übernachtungsgäste aus Deutschland (72,38%), gefolgt von den

Niederlanden (7,62%), der Schweiz (5,12%) und Belgien (2,65%). 33% der Gäste aus Deutschland haben ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg. Insgesamt 19,8% wohnen in Nordrhein-Westfalen.
Über die Zahl der Tagestouristen gibt es keine verlässlichen Statistiken. Aber alleine an der Zahl der Museumsbesucher konnte festgestellt werden, dass im Jahr 2023 besonders viele Gäste nach Schiltach kamen. Insbesondere die zahlreichen Spanier erstaunten den Tourismus-Manager, der nach eigener Aussage keine aktive Tourismuswerbung auf der iberischen Halbinsel betreibt. Das besonders starke Interesse beruht offensichtlich auf Mund zu Mund Propaganda und Einträgen in Reiseblogs. Auffällig sei, dass die Spanier überwiegend mit Wohnmobilen anreisen und sehr gerne vom Angebot Gebrauch machen, ihr Fahrzeug eine Nacht lang auf der Lehwiese oder beim örtlichen Campingplatz abzustellen.

In seinem Ausblick ging Christian Jäckels auch auf das Jubiläumsjahr 2025 ein, in dem Schiltach sein 750jähriges Bestehen feiern wird. So wird mit den örtlichen Vereinen bereits intensiv am Stadtfest gearbeitet, das in diesem besonderen Jahr nicht die einzige Aktivität sein soll, die das Ereignis gebührend würdigt.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich beim Tourismus-Manager für seine Ausführungen und zeigte sich besonders erfreut über die sehr hohe Zahl an Veranstaltungen, mit der „man sich nicht zu verstecken brauche".

6. Feuerwehr
- Beschaffung eines Kommandowagens

Der Gemeinderat hat im Juni 2022 beschlossen, den 15 Jahre alten Einsatzleitwagen der Feuerwehr (ELW), der sehr reparaturanfällig geworden ist und Probleme mit dem Funk bereitet, nicht mehr zu ersetzen. Solche ELWs seien in Gemeinden der Schiltacher Größenordnung ohnehin eher unüblich. Stattdessen soll ein Kommandofahrzeug beschafft werden, das nur knapp halb so viel kostet wie ein ELW, flexibler einsetzbar ist und auch vom Kreisbrandmeister befürwortet wird. Die Feuerwehr wurde ermächtigt, entsprechende Angebote für einen Kommandowagen einzuholen. Das hat sich leider als äußerst mühsam herausgestellt. Trotz zahlreicher Anfragen bei verschiedensten Autohäusern ging lediglich ein wertbares Angebot auf Grundlage eines VW Tiguan Allspace ein. Es handelt sich um ein Angebot der Firma Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge GmbH und Co.KG aus Wolfach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 78.093,75 €. Hierin ist die Sonderausstattung für die Nutzung als Kommandofahrzeug enthalten. Der spätere Einbau von Digitalfunk wird über die Ausschreibung des Landkreises abgewickelt.

In seiner Eigenschaft als 2. Kommandanten-Vertreter wies ein Gemeinderatsmitglied darauf hin, dass es in der Feuerwehr noch Gesprächsbedarf zum Ersatz des Einsatzleitwagens gebe. Er bat darum den Tagesordnungspunkt daher noch einmal abzusetzen, was mit zwei Enthaltungen auch beschlossen wurde.

7. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus dem Gemeinderat beantwortet.

So informierte Stadtkämmerer Herbert Seckinger über eine der vorgeschriebenen örtlichen Kassenprüfungen, die er am Sitzungstag vorgenommen habe und bei der es zu keinerlei Beanstandungen kam.

Schließung Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Schiltach muss am 19.10. geschlossen bleiben.

Ausstellung

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen Antragsabgabe für Bezuschussung 2024 ist der 31. Oktober 2023

Die Stadt Schiltach stellt sich der wichtigen Aufgabe das vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten.

Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war daher schon früh ein wesentlicher Schritt das gesteckte Ziel zu erreichen. Bereits 1978 wurden örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild unter besonderen Schutz gestellt werden.

Alle nachteiligen Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr besteht ansonsten, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Laufe der Jahre zerstört wird.

Es lässt sich allerdings nicht vermeiden, dass sich mit Erlass und Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften für manche Eigentümer Einschränkungen und auch Mehraufwendungen ergeben können.
Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Kommune, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden.
Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, der Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2024 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens **31. Oktober 2023** bei der Stadtverwaltung Schiltach einzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.

Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Wunsch des Gemeinderats ist es, neben dem Bau einer neuen Aussegnungshalle auch den Friedhof in seiner Gesamtheit neu zu überplanen.

Noch vor einigen Jahren waren die Platzverhältnisse auf dem topographisch schwierigen Gelände so beengt, dass bei einem Sterbefall anlassbezogen und grabfeldunabhängig entschieden werden musste, wo der Verstorbene bestattet werden konnte.

Seit Jahren ist nun festzustellen, dass sich die Friedhofskultur, nicht nur in Schiltach, in sehr vielen Bereichen geändert hat.

So hat sich z.B. in den letzten 10 Jahren ein Wechsel von Erd- zu Urnenbestattungen vollzogen, der derzeit in Schiltach im Verhältnis bei 94 : 6 % liegt.

Zunehmend wird auch erkannt, dass sich ein Teil der Nutzungsberechtigten einer Grabstelle nicht oder nicht mehr ausreichend um eine Grabstelle kümmern (können).

Um dem Friedhof Struktur, Ordnung und eine Gliederung zu geben und auch neue Bestattungsarten (z.B. Rasenerdgräber, Baumgräber) zu ermöglichen, ist es unumgänglich die verschiedenen Bestattungsarten zukünftig gezielt in einzelnen Grabfeldern zusammenzuführen.

Um hier ein schnelleres Vorgehen zu ermöglichen ist der Gemeinderat daher übereingekommen, die Ruhezeiten für die Urnenbestattungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier soll jedoch die Laufzeit bei den Wahlerd- und urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt werden, mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch –nischen bereits jetzt schon nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Erdwahlgräbern, bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

Grabpflege und Grabschmuck auf dem Friedhof

Zur Ordnung eines Friedhofes gehört, dass Grabstellen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden.
In den letzten Monaten wurden vereinzelt immer wieder ungepflegte und mit unzulässiger Grabausstattung versehene Gräber festgestellt.
Wir bitten deshalb darum die Friedhofsordnung in folgenden Punkten besonders zu beachten:

- Verwelkte Blumen und Kränze, aber auch großwüchsige Sträucher müssen laufend entfernt werden
- Auf künstlichen Grabschmuck ist zu verzichten
- Bei Grabstätten für Erdbestattungen muss der natürliche Zutritt von Wasser und Sauerstoff auf mindestens der Hälfte der Grabfläche möglich sein. Diese Grabstätten dürfen nur bis zur Hälfte mit Platten, Steinen oder sonstigen wasserundurchlässigen Materialien abgedeckt werden
- Bei den Urnenmauern bzw. Urnennischen ist kein Grabschmuck (z.B. Blumenschmuck, Kerzen u.ä.) erlaubt

Leider müssen wir gerade im Bereich der Urnenmauern bzw. –nischen feststellen, dass verwelkte Blumen und selbst kaputte Grabschalen, Blumenvasen, Herzen, Engel u.Ä. über Monate nicht weggeräumt werden. An einigen Stellen sind Pflanzschalen so groß, dass bei angrenzenden Gräbern kein Platz mehr ist, um davor zu stehen.
Die Angehörigen und Nutzungsberechtigten von allen Grabstellen möchten wir bitten, die Grabstellen entsprechend der Friedhofsordnung herzurichten und zu pflegen. Bei den Urnenmauern und –nischen bitten wir darum, sämtlichen Grabschmuck bis spätestens 30. November 2023 zu entfernen.
Sollte nach dieser Zeit noch Grabschmuck stehen, werden wir diesen ab 01. Dezember 2023 und auch laufend wegräumen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Vorgehensweise. Nur so kann erreicht werden, dass Schritt für Schritt der Friedhof eine neue Struktur und Ordnung erhält.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet **am Montag, den 23.10.2023 ab 8.30 Uhr** statt.
Der Sprechtag wird vom Versichertenberater der DRV Herr Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung. Mitzubringen sind sämtliche Rentenversicherungsunterlagen sowie Stammbücher, Gesellenbriefe und Lehrzeugnisse.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. knapp zu halten bitten wir um telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25).
Der Sprechtag findet im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach statt.

Der nächste Rentensprechtag in Schiltach wird am 11.12.2023 ab 8:30 Uhr stattfinden.

Schiltach-Kalender 2024 im Handel

Schiltach einmal „von oben“ betrachten? Das ist das Programm des neuen Kalenders mit historischen Motiven der Stadt.
Der Blick von oben bietet nicht nur den im wahrsten Wortsinne Überblick über den Stadtaufbau, er faszinierte auch zu allen Zeiten. Man fühlt sich beim Beschauen ein wenig wie im Flug, suchend nach Orientierungspunkten, vielleicht nach besonders wichtigen Gebäuden.
Luftbilder im Wandel der Zeit: Während frühe Aufnahmen noch waghalsige Flugmanöver erzwangen, entstehen sie inzwischen ganz bequem per Drohne. Schiltach blieb dabei stets ein Motiv von herausragendem Wert. Beeindruckend zeigen sie Veränderungen, aber auch Dauerhaftigkeit des Stadtbildes.
Der Kalender wird herausgegeben vom Stadtarchiv Schiltach.

Erhältlich im Schiltacher Einzelhandel, Schüttesägemuseum, Museum am Markt sowie in Rathaus und Lehengerichter Rathaus.
Verkaufspreis: 15 Euro

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2022 stellen.
Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. **Steillagenförderung des** Landratsamtes Rottweil) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2022 maßgebend.
Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.
Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2023 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jähn (Tel. 58-25) oder an Frau Stößer (Tel. 58-63).
Die Anträge können online unter www.schiltach.de (Rathaus > Bürgerservice A-Z > Landwirtschaftliche Fragen)**abgerufen werden** oder sind bei Frau Jähn erhältlich.

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 30. Oktober 2023, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 13. November 2023.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag**, 04. November 2023 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 20. Oktober 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 27. Oktober 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:
Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2023 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2024 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.**

Durch die Umstellung des Abfuhrrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6:30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind**. Diese Folienbeutel sind zwar grundsätzlich biologisch abbaubar, die Abbauzeit ist jedoch im Gegensatz zu Papiertüten oder Zeitungspapier deutlich verlängert und überschreitet die Produktionszeiten der Vergärungsanlage, in der die Bioabfälle verarbeitet werden. Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

KINDER & JUGEND BÜRO SCHILTACH

Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtreffttheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 24.10.2023 **16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff** für alle Grundschulkinder.
In der Kinderwerkstatt werden die Vogelfutterstationen fertig gestellt und können mit nach Hause genommen werden.

Mittwoch, 25.10.2023 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Wir spielen ein 4-gewinnt Turnier.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5

Kinzig-Dance-Show mit Disco

Das Kinder- und Jugendbüro Schiltach und das Jugendreferat der Stadt Alpirsbach veranstalten am Samstag, den 11. November 2023 die 13. Kinzig-Dance-Show. Ab 17.00 treffen sich in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche um ihren Sport zu feiern.
Mit dem zeitlich späteren Start wurde die Veranstaltung nochmals etwas angepasst und in den Abend gezogen. Neu ist auch, dass es nun nach der eigentlichen Show noch eine Disco gibt. Dann können BesucherInnen und Aktive den Abend noch gemeinsam ausklingen lassen.
Teilnehmen können alle EinzeltänzerInnen, Gruppen und Formationen im Alter von 6 bis 25 Jahren. Die Gruppengröße ist begrenzt auf 26 Personen. Der Tanzstil ist nicht vorgegeben und reicht von Klassik über Freestyle, Street, Hip-Hop bis Jumpstyle oder Lindy-Hop.
Alle Darbietungen werden von einer Fachjury bewertet und bei Interesse als konstruktive Rückmeldung und in zugewandter Weise mit den Akteuren besprochen.
Alle angemeldeten TeilnehmerInnen erhalten eine Medaille und eine Urkunde.
Wer also seine Liebe zum Tanzen einmal in entspannter Atmosphäre einem größeren Publikum präsentieren möchte, ohne sich gleich einem Wettbewerb zu stellen, ist hier genau richtig. Anmeldungen sind bis spätestens 6. November 2023 unter www.kinzigkids.de/anmeldung möglich.
Weitere Informationen unter www.Kinzigkids.de oder auch gern unter Mobil 0175 411 00 00 bei Mathias John.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12: 00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Die Touristinfo ist am 06. Oktober geschlossen

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt
täglich 11:00-17:00 Uhr

Schüttesägemuseum
täglich 11:00-17:00 Uhr

Apothekenmuseum
Freitag 14:30-16:30 Uhr
Samstag, Sonntag 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie
Showerworld
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272
Ausstellung
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 20. Oktober und Samstag, 21. Oktober, 15:00 Uhr
Treffpunkt-Team; VHS Schiltach/Schenkenzell
Kasplerletheater: Das Gespensterschloss
Treffpunkt, Bachstraße

Freitag, 20. Oktober, 19:30 Uhr
Historischer Verein; VHS Schiltach
Vortrag: ganz.schön.alt
Friedrich-Grohe-Halle

Sonntag, 22. Oktober
Kath. Kirchengemeinde
Pfarrfest/Kirchweih
Kath. Kirche

Mittwoch, 25. Oktober, 19:30 Uhr
VHS Schiltach/Schenkenzell
Kann gesunde Kost das Krebsrisiko senken?
Friedrich-Grohe-Halle

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im September 2023

In der Zeit vom 01.09.2023 bis zum 30.09.2023 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im September 2023: --

Eheschließungen im September 2023:

am 15.09.2023 in Schiltach:
Daniel Hils, Schiltach, Schenkenzeller Straße 117 und
Vanessa Schuler, Schiltach, Schenkenzeller Straße 117

Sterbefälle im September 2023:

am 09.09.2023 in Schiltach:
Luise Dangl geb. Schillinger, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 86 Jahre alt

am 10.09.2023 in Schiltach:
Eugenia Seckinger geb. Hirsch, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 92 Jahre alt

am 26.09.2023 in Schiltach:
Gisela Josefine Vondrach geb. Heine, Schiltach,
Akazienweg 7; 80 Jahre alt

am 30.09.2023 in Schiltach:
Oliver Marggraf, Schiltach, Schramberger Straße 35;
50 Jahre alt

Fundsachen

Schlüssel
Fundort: Hoffeldstraße/Treppe zur Schenkenzeller Str.

Schlüsselbund
Fundort: Schranke Grundschule/Sporthalle

Handtasche
Fundort: beim Edeka-Markt

Vereinsmitteilungen

CVJM Schiltach

Am Sonntag ist wieder Open House

Altbewährt im neuen Martin-Luther-Haus:
Der CVJM lädt wieder ein zum „Open House", dem gemütlichen Treff bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken für Jung und alt. Gemeinsam den Sonntagnachmittag genießen bei guten Gesprächen, regen Diskussionen, Spielen oder einfach leckeren Kuchen essen.
Am 22.10.2023 ab 15 Uhr ist jeder willkommen.

WELTLADEN Initiative Eine Welt e.V.

Kaffeeausschank am Bauernmarkt ermöglicht 55 Mango-Bäume

Der Kaffeeausschank beim Bauernmarkt war sehr erfolgreich und brachte 550 EUR ein, die an das Projekt Mango-Tango weitergeleitet werden. Der Tatort-Verein feiert zusamemn mit PREDA und Misereor sein 25. Jubiläum und pflanzt Mango-Bäume auf den Philippinen.

Im Rahmen des Projektes sollen bis zum Jahresende 10.000 Mangobaumsetzlinge finanziert werden. Für eine Spende von 10 Euro beschafft Preda einen Setzling und lässt ihn in der Region der indigenen Aeta Völkern in der philippinischen Provinz Zambales pflanzen. In den 10 Euro sind zusätzliche Obstgewächse sowie die Transport-, Arbeits- und Pflegekosten der Setzlinge enthalten.

Ziele des Projekts sind das Einkommen der Kleinbauern zu erhöhen und die Lebenssituation der Aeta-Gemeinschaften in einigen Bergdörfern der Gemeinde San Marcelino zu verbessern. das Projekt trägt zur Wiederaufforstung, der durch Bergbau verwüsteten Gebieten in der Gemeinde und bekämpft Probleme, die durch den Klimawandel entstanden sind. Es stärkt gleichzeitig die Ansprüche der Aeta Völker auf ihre angestammten Gebiete und wehrt weitere eindringende Bergbauvorhaben ab.

Die Projektträger sind Misereor und Tatort-Straßen der Welt e.V. Zum Projektgebiet gehören Bergdörfer in der Gemeinde San Marcelino in der Provinz Zambales. Hier

befinden sich viele angestammte Gebiete der indigenen Völker der Aeta. Das Gebiet ist reich an Bodenschätzen wie Kupfer, Silber und Gold und zieht daher viele Bergbauprojekte an, die Wälder zerstören und Flüsse verschmutzen. Viele Dörfer sind schwer zu erreichen und haben nur wenige soziale Einrichtungen.

Skiclub Schiltach e.V.

Fit durch den Winter
Dienstag, 24.10.2023
Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Fitnessgymnastik an. Am Dienstag, 24. Oktober startet das Fitnessprogramm. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen bleiben die Teilnehmer auch über den Winter fit. Für Mitglieder des Skiclubs ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Gäste sind herzlich willkommen – gerne mal vorbeischauen und Spaß am gemeinsamen Sport haben.

Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive
Kreisliga B
Süd SpVgg Schiltach II - FC Kirnbach II 1:1
Nach dem frühen Gegentreffer der Gäste sah man ein zerfahrenes Spiel. Marvin Stegerer sorgte am Ende kurz vor Schluss für ein leistungsgerechtes 1:1. Tor: Marvin Stegerer

Kreisliga A Süd
SpVgg Schiltach - FC Kirnbach 7:3
Im Kinzigtalderby am Samstagabend sahen die Zuschauer auf dem Sportgelände „Vor Kuhbach“ ein torreiches Spiel, mit einem verdienten 7:3 Erfolg der SpVgg Schiltach. In den ersten Spielminuten erneut kein guter Start der Hausherren. Die Gäste aus Kirnbach druckvoll mit der ersten guten Gelegnheit in der 4. Spielminute nach einem Eckball. Mit dem ersten guten Angriff der Schiltacher in der 9. Minute das 1:0 durch Jannis Flaig. In der 12 Minute legte Daniel Schmider mit einem satten Kopfballtreffer gleich das 2:0 nach. In der 16. Minute hatte Peter Datz gar das 3:0 auf dem Fuß, sein angeschnittener Schlenzer aus gut 20 Metern konnte Thomas Mayer im Kasten der Kirnbacher in letzter Sekunden zur Ecke wehren. Die Gäste zeigten sich dennoch nicht verunsichert. In der 20. Minute Schiltachs Abwehr nach einer Flanke über rechts zu zögerlich, die Jakob Göpferich im Zentrum zum Anschlusstreffer verwehrtete. Der Treffer zegte bei der Gastmannschaft weiter keine Wirkung. Schiltachs Offensivspiel stellte die FCK Hintermannschaft vor zu große Aufgaben. In der 28. und 30. Minute brachten Finn Harter und Ergün Gürkan Schiltach auf die Siegerstraße. Harters Treffer wurde von Schmider über Außen sehr gut vorbereitet, Gürkan behielt im Getümmel im Fünfmeterraum die Übersicht. Ein Fernschuss von Patrick Schöttle in der 32. Minute ging zudem knapp über der Latte drüber. In der 38. Minute aus dem Nichts nun das 4:2 durch den eingewechselten Kevin Matzander. In der 44. Minute verhinderte erst Leon Aubermann auf der Linie und im Anschluss zweimal Nils Hinze im Kasten der SVS, dass die Gäste nicht auf 4:3 kurz vor der Pause verkürzte. Im Gegenzug eroberte sich nach der Ecke Harter den Ball, der nach einem 50 Meter Solo den Ball auf Gürkan rüberschob, der in Folge den Keeper umspielt und ins leere Tor einnetzte. Mit diesem komfortablen Drei-Tore-Vorsprung ging es in die Kabine. In der zweiten Hälfte nahm Schiltach einen Gang raus, wenn gleich die SVS in der 52. Minute durch den dritten Treffer von Gürkan auf 6:2 erhöhten. Kirnbach mit viel Ballbesitz in den ersten 20 Minuten der zweiten Hälfte. In der 63. Minute landete ein Schuss eines Kirnbacher Angreifers am Innenpfosten und sprang von diesem Nils Hinze ans Bein und zum 6:3 ins eigene Tor. Der gut stehenden SVS Defensive konnte man im Fortlauf der Partie keine großen Probleme mehr bereiten. In den letzten 15 Spielminuten in Überzahl drehte die Spielvereinigung noch einmal auf. In der 84. Minute hatte Datz Timo Schmidt gut in Szene gesetzt, der frei vor dem Tor stehend weit vorbei köpfte. Zwei Minuten später ging ein Schuss von Gürkan aufs kurze Eck ans Außennetz. Gürkan war es auch, der den letzten Treffer der Partie vorbereitete. Über das Mittelfeld nach Außen angespielt ließ er seinem Gegenspieler im Sprint keine Chnace. Im Zweikampf mit dem Torhüter kam er zu Fall, erkämpfte sich liegend den Ball und spielte mit viel Übersicht Maurice Manegold im Zentrum an, der den Ball zum 7:3 Endstand unter die Latte zimmerte. Abschließend hatte Flaig noch einen gute Kontergelegenheit liegen lassen. Von Kirnbach kam in der Summe zu wenig Gegenwehr, gegen ein schnelle und effizientes Offensivspiel der Spielvereinigung.
Vorschau
(!) Sa 21.10.23, 15.00Uhr, SV Hausach II - SpVgg Schiltach II
(!) Sa 21.10.23, 17.00Uhr, SV Hausach - SpVgg Schiltach
Das nächste Derby steht an. Am kommenden Samstag reist man nach Hausach. Beide Mannschaften möchten sich in dieser engen Runde nach unten etwas Luft verschaffen. Nach dem fulminanten Auftritt gegen den FC Kirnbach gilt es nun den Schwung mitzunehmen und nachzulegen. Tabellenplatz 4 und 14 trennen 6 Punkte. Hausach mit zuletzt 2 Niederlagen, möchte nun sicherlich diesen Trend stoppen

Jugend
-Ergebnisse vom Wochenende-
A-Jugend (Kreisklasse)
SG Elgersweier – SG Schiltach 4:1
Tor: Mario Andrijasevic

C-Jugend (Kreisklasse)
FV Dinglingen – SG Kaltbrunn 1:3

D-Jugend (Kreisklasse)
SG Unterharmersbach – SpVgg Schiltach 3:1
SpVgg Schiltach – SG Wolfach II 0:6

E-Jugend (Kreisklasse)
SpVgg Schiltach – FV Biberach 8:6
SpVgg Schiltach II Turnier
SpVgg Schiltach II – FV Griesheim II 8:3
SpVgg Schiltach II – FC Kirnbach II 2:9
SpVgg Schiltach II – FC Fischerbach II 13:6
Besonders erfreulich waren hier die Spielergebnisse auf dem Kleinfeld, wo man sich nur knapp mit 1:2 Kirnbach geschlagen geben musste. Weiter so !

-Vorschau-
A-Jugend (Kreisklasse)
Di 17.10.23, 19.00Uhr, SG Schiltach – SG Fischerbach
C-Jugend (Kreisklasse)
Sa 21.10.23, 12.30Uhr, SG Kaltbrunn – SG Südliche Ortenau

D-Jugend (Kreisklasse)
Sa 21.10.23, 14.15Uhr, SG Reichenbach/ Gengenbach - SpVgg Schiltach
E-Jugend (Kreisklasse)
Fr. 20.20.23, 18.00Uhr, SG Wolfach - SpVgg Schiltach

Damen
Bezirksliga-Damen
Heimspiel Bezirksliga Südbaden
SG ScHoKi - SG Ödsbach/Zusenhofen 2:4
Am Mittwochabend, den 11.10.2023 trafen wir auf die Damen der SG Ödsbach/Zusenhofen im heimischen Eschenloch. Dieses Spiel war ein Nachholspiel vom Samstag, den 16.09.2023. Wir starteten sehr unkonzentriert ins Spiel, sodass Regina Wiedemer nach 4 Minuten direkt das 0:1 gelang. Wieder war es Regina Wiedemer die nur 4 Minuten später die SG Ödsbach/Zusenhofen zum 0:2 schoss. Wir ließen jedoch den Kopf nicht hängen und konnten so in der 23. Minute durch ein wunderschönes Zusammenspiel unserer Offensive zum 1:2 (Elena Kiefer, 23. Minute) aufholen. Wir kamen zurück ins Spiel und konnten einige Torchancen verzeichnen, jedoch blieb es bis zur Halbzeit torlos. In die zweite Halbzeit starteten wir genauso unkonzentriert wie zu Beginn des Spiel sodass die Gegner direkt in der 47. Minute durch Sabrina Klumpp zum 1:3 aufholten. Davon ließen wir uns nicht beirren, sodass Elena Kiefer nur drei Minuten später der Anschlusstreffer zum 2:3 gelang. Leider konnten wir nicht mehr zu einem Unentschieden aufholen und trennten uns von der SG Ödsbach/Zusenhofen mit einem 2:4 (Regina Wiedemer, 84. Minute).

SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten - SG ScHoKi 0:2
Am Sonntagabend traten wir den Weg zur SG Oppenau/ Tiergarten/Nussbach an. Kurz nach Beginn brachte uns Elena Kiefer mit dem 0:1 in der 5. Minute in Führung. Immer wieder flog der Ball auf das gegnerische Tor, wir konnten uns gut in der Spielfeldhälfte der Gastgeber halten, gingen jedoch mit nur einem Tor Vorsprung in die Halbzeit. Auch in der zweiten Halbzeit hatten wir unsere Gegner gut im Griff, wir hatten immer wieder gute Möglichkeiten zu erhöhen, leider fehlte uns das letzte Stück zum 0:2. Die SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten konnte sich zwar in unsere Hälfte spielen, kamen aber nie zu einem gefährlichen Torabschluss. Iris Welle war es, die in der 56. Minute uns das 0:2 holte, verdient endete die Partie somit mit 3 Punkten für die SG SchOKi.
- Vorschau -
Das nächste Spiel ist am kommenden Samstag, den 21.10.2023, gegen die SG Ichenheim/Niederschopfheim/ Altenheim. Anpfiff ist um 17:00Uhr im heimischen Eschenloch.

AH
Schöner und geselliger AH-Ausflug
Die AH-Familie der SpVgg 1926 Schiltach e.V. unternahm am vergangenen Samstag ihren traditionellen Ausflug. Ziel war der Bodensee und der Höchsten. Früh morgens startete man über Schenkenzell und Schiltach in Richtung Rottweil und über die Autobahn und dem Bodensee entlang nach Meersburg. Nachdem das Schiff nach Friedrichshafen bereits abgelegt hatte, fuhr man kurzerhand über den See nach Überlingen. Schön war der Blick auf und über das „Schwäbische Meer“ entlang der Pfahlbauten und Kloster Birnau in Richtung Mainau und dann nach Überlingen. Rechtzeitig kam man dort an, um an der Fahrzeugweihe des neuen Löschgruppenfahrzeuges 10 der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen teilzunehmen, wo an vorderster Front auch AH-Leiter Wolfgang Bruckner etwas „geweiht“ wurde. Andere bummelten entlang der Seepromenade oder gingen in Richtung Altstadt, um über den schönen Wochenmarkt zu gehen. Weiter führte die Fahrt in Richtung Kressbronn, um sich bei Max und Moritz kräftig zu stärken. Anschließend gings hoch auf den Höchsten, der auf 832 m Höhe ein umfassender und reizvoller Ausblick auf den Bodensee und die Gebirgskulisse der Schweiz bot. Einzigartig war auch der schwäbisch-alemannische Mundartweg mit Promi-Pfad auf ca. 1 km Länge. Rechtzeitig vor einem starken Gewitter gings zur Einkehr und zum Kaffeetrinken in den Berggasthof „Höchsten“. Nach geselligem Aufenthalt gings dann schon wieder in Richtung Pfullendorf, Tuttlingen, Spaichingen und Rottweil zurück in die Heimat, wo der eine oder andere sich noch zum Oktoberfestbier ins Sportheim begab. AH-Leiter Wolfgang Bruckner dankte Fahrer Reinhard für die gute und informative Betreuung. Von Seiten der AH-Familie wurde seinerseits Wolfgang Bruckner für die Organisation des Ausfluges gedankt, der einmal mehr die Gemeinschaft der AH-Familie der SpVgg Schiltach stärkte.

Weitere AH-Termine:
Samstag, 04.11.2023, 18 Uhr, Schlachtplattenessen mit Partner auf dem „Schwenkenhof“
Freitag, 10.11.2023, Abendtreff der AH-Freizeitgruppe mit Ziel „Schwarzwaldstube“ in Aichhalden-Eselbach

Eigene Schlachtplatte am 12.11.2023 „to go“ oder gerne im Sportheim
Am Sonntag 12.11.23 ist es soweit. Die Spvgg. wird wieder, durch Wolfgang Bruckner mit seinem bewährten Team, die traditionelle Schlachtplatte im Sportheim, aber auch über die Straße anbieten. Selbstverständlich mit selbstgemachtem Sauerkraut und Kartoffelbrei. Für über die Straße wird es wieder einen Ausgabeplatz neben dem Sportheim geben und ein Zeitfenster zwischen 11 Uhr und 15 Uhr eingerichtet. Um Wartezeiten zu vermeiden können auch Schlachtplatten „to go“ nur unter Voranmeldung abgeholt werden.

Anmeldungen für beide Möglichkeiten, im Sportheim oder über die Straße, nimmt ab sofort Wolfgang Bruckner unter den Telefonnummern 07836/1487, Handy 0178 2358465 oder per Mail Wolfgangbruckner@web.de entgegen.

Oktoberfest auf dem Sportplatz feucht fröhlich

Am Samstag startete man schon vor dem Derby gegen den FC Kirnbach ein Oktoberfest auf dem Sportgelände. Bereits um 11 Uhr legte „Specht“ mit zünftiger Musik los. Leider sorgte der starke Regen dafür, dass die Zuschauer erst mit dem Spiel der Zweiten Mannschaft mehr wurden. Während den Spielen wurde der Besuch am Bierwagen reger, was auch mit dem aufhörenden Starkregen zu tun hatte. Gegen 20 Uhr startete man die Oktoberfest-Party mit DJ Arena oben im Sportheim. Gut besucht feierte man dort bis nach Mitternacht ehe das gemischte Publikum nach Hause ging.

TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,
Kreisliga A1
TTC Schiltach:SV Marschalkenzimmern II 9:3
TTC Schiltach:TSV HochmössingenII 8:8
Am Doppelspieltag konnte der TTC Schiltach 3:1 Punkte erschmettern.
Gegen den SV Marschalkenzimmern waren erfolgreich: Die Doppel Titze/Jarczyk, Kernberger/Harter, Scherber/Janouch(je 1Sieg), sowie Heiko Titze (2), Frank Scherber (1), Uwe Janouch (1), Simon Harter (1), Martin Kernberger (1).
Dreieinhalb Stunden dauerte dann das Spiel gegen den TSV Hochmössingen. Mit Siegen durch die Doppel Titze/Jarczyk, Kernberger/Harter, sowie im Einzel Heiko Titze (2), Martin Kernberger (1), Frank Scherber (1), Simon Harter (1) und Dennie Jarczyk (1) führte man schon mit 8:3 Punkten. Doch der Siegpunkt wollte einfach nicht gelingen. In Folge wurden vier Einzel knapp verloren und beim Stand von 8:7 ging es in das Schlussdoppel mit Titze/Jarczyk. Die Sätze endeten glücklos mit 11:13, 13:15 und 11:13 jeweils in der Verlängerung und der Gegner aus Hochmössingen konnte beim 8:8 schließlich über einen gewonnenen Punkt jubeln.

Hans-Jürgen Krischak

TTC Schiltach, Trainingszeiten
Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

TURNVEREIN e.V. 1900 SCHILTACH

www.tvschiltach.de

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Rücken fit 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr.
Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff
Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.
Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.
Im Sommer gibt es wechselnde Startpunkte und Aktivitäten. Info unter Tel. 01704446257

Trachten Gruppe Lehengericht e.V.

Trachtengruppe beim Erntedankfest
Die evangelische Kirchengemeinde Schiltach feierte das Erntedankfest am Sonntag mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche. Pfarrer Markus Luy zog zu Beginn zusammen mit der Trachtengruppe Lehengericht zum Klang der Trachtenkapelle in die Stadtkirche ein. Ein reich bestücktes Kreuz mit Erntegaben war zudem von Mitgliedern der Trachtengruppe gestaltet worden.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 19.10.2023:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 20.10.2023:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Sa., 21.10.2023:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
So., 22.10.2023:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Mo., 23.10.2023:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di, 24.10.2023:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Mi, 25.10.2023:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg

Ärztlicher Notfall- bezw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes
DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell
Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach
Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig
Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:
Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.
Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 20. Oktober und Samstag, 21. Oktober
Kasperle kommt mit dem Stück »Das Gespensterschloss« nach Schiltach

Kasper und Seppel erhalten von ihrer Freundin Prinzessin Leila eine Einladung ins Schloss. Leila will eine „Geburtstags – Halloween – Party“ feiern. Das wird spannend und gruselig. Doch Gretel wurde nicht eingeladen. Warum nur? Und gibt es Gespenster im Schloss? Antworten auf diese Fragen gibt es für die Zuschauer bei den Aufführungen am Freitag, 20. Oktober und Samstag, 21. Oktober, jeweils um 15 Uhr. Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt, Kasperle freut sich allerdings über eine Spende. Hinter der Theaterkulisse stecken ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Treffpunkts. Sie haben das Stück passend umgeschrieben, Kulissen gebaut und viel geübt.
Nachfolger/innen gesucht:
Das bisherige Team ist seit über 25 Jahren aktiv und wird am Samstag seine letzte Aufführung darbieten. Der Treffpunkt sucht Nachfolger / innen, die Freude am Kasperletheater haben und einmal im Jahr ein Theaterstück zur Aufführung bringen möchten. Die Ausstattung ist komplett im Treffpunkt vorhanden, nur Kulissen müssen je nach Stück manchmal ergänzt werden. Interessierte können sich gerne im Treffpunkt – Büro unter Tel. 9393-41 oder per Email, treffpunkt@stadt-schiltach.de melden.

Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung geschlossen. Auch die Bücherei ist zu.

Sonntag, 22. Oktober
Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung geschlossen.

Mittwoch, 25. Oktober
Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Bilderbuchkino im TREFFPUNKT

Bilderbücher ganz GROSS

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen plus Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 25. Oktober von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.
Vorgelesen wird das Buch „Ein Buch für Bruno“ von Nikolaus Heidelbach. Mit viel Witz und großartigen Bildern erzählt der Meister der Inszenierung von Ulla Herz und Bruno Würfel und ihrem großen gemeinsamen Abenteuer, das in der Bibliothek beginnt. Ein Lieblingsbilderbuch - spannend, kurios, großartig. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.
Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.
Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:

Café KAPUTT
der Reparaturtreff

„Café Kaputt“ ohne Café
Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen.
Die Tische ein bisschen zusammengerückt, die Werkstatt aufgeschlossen - schon entstehen die Reparaturbereiche „Nähen“, „Holz & Mechanik“ und „Elektro“. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke und Textiles, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 27. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt.
Im Oktober kann leider keine Bewirtung stattfinden, weil die Treffpunktküche noch eine Baustelle ist. Das Café bleibt also geschlossen.

SCHILTACH vhs SCHENKENZELL **Volkshochschule**

Vortrag: ganz.schön.alt
Unter dem Titel „ganz.schön.alt“ referiert Johann-Christoph Wulfmeier vom Landesamt für Denkmalpflege über aktuelle archäologische Ausgrabungen und Funde im Landkreis Rottweil. Verschiedene Grabungen in Rottweil selbst erbrachten in den letzten Jahren spannende neue Erkenntnisse über die römische und mittelalterliche Besiedlung der Stadt. Weiterhin werden an diesem Abend natürlich auch die archäologischen „Hotspots“ des Kreises, wie z. B. Schramberg-Waldmössingen und der bekannte Tempelbezirk „Brandsteig“ in Aichhalden-Rötenberg bzw. Schenkenzell, wieder ein Thema sein. Die Funde zahlreicher Begehungen der letzten Jahre zeigen, dass die Örtlichkeit am Brandsteig nicht erst in römischer Zeit, sondern schon im Mesolithikum, also vor ca. 12.000 Jahren, häufig aufgesucht wurde.
Möglicherweise vor 200.000 Jahren wurde ein Schaber aus Feuerstein hergestellt, der auf einem Feld in der Nähe Rottweils aufgelesen wurde. Dieser bislang älteste archäologische Fund im Landkreis ist nun wirklich „ganz.schön.alt“!
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.
Am Freitag, 20. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Es sind noch Plätze frei. Kurzentschlossene können die Veranstaltung noch besuchen. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Vortrag: Kann gesunde Kost das Krebsrisiko senken?
Der Zusammenhang zwischen der Ernährung und Krebserkrankungen ist wissenschaftlich bewiesen, dennoch gibt es in der Öffentlichkeit immer wieder kontroverse Diskussionen, was denn die richtige Ernährung sei. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Prävention von Krebs. Kann uns eine vollwertige Ernährung vor Krebserkrankungen schützen? Welche Lebensmittel senken das Krebsrisiko und welche erhöhen es? Diese und andere Fragen zur Rolle der Ernährung in der Krebsprävention werden im Vortrag von Silke Heizmann beantwortet.
Am Mittwoch, 25. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Vortrag: Interessiert uns nicht die Bohne?!
Nachhaltig produzieren und konsumieren am Beispiel Kaffee
Bei über 80% der Deutschen vergeht kein Tag ohne Kaffeegenuss. Doch wo kommt dieser Kaffee her? Kleinbäuerliche Familien rackern dafür auf den Feldern und leben doch am Existenzminimum. Denn die Weltmarktpreise für Rohkaffee sind im Keller, der Klimawandel drückt auf die Erträge. Nachhaltigkeit bleibt bei diesem Wirtschaftsmodell sowohl für die Umwelt als auch für die Menschen auf der Strecke.
Wie es auch anders gehen kann, zeigen der Faire Handel und der Entwicklungsfinanzierer Oikocredit. Sie unterstützen Kaffeegenossenschaften in vielen Ländern, verbessern das Einkommen der Kaffeebäuer*innen und geben ihnen und kommenden Generationen bessere Zukunftsperspektiven.
Wie diese Zusammenarbeit funktioniert, erläutert Christina Alff, Oikocredit-Bildungsreferentin.
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town.
Am Freitag, 3. November von 16 – 17.30 Uhr im Café Bachbeck, Bachstraße 1 in Schiltach.
Kurzentschlossene können den Vortrag besuchen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

„Das habe ich doch anders gemeint ...“ – Klar und stimmig kommunizieren
Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Sie sich nicht richtig verstanden fühlen? Dass bei Ihrem Gegenüber etwas vollkommen anderes ankommt, als Sie wollten? Was sind Ursachen von solchen Missverständnissen? Wie können wir eindeutiger vermitteln, was wir meinen und zugleich besser verstehen, was ein anderer sagt? Was geschieht, wenn wir miteinander sprechen? Klare und stimmige Kommunikation ist kein Geheimnis, sondern kann gelernt werden. Wer hier wachsam und geschickt ist, kann sich viel Ärger ersparen und Konflikte vermeiden bzw. sie besser lösen. Wer in seine Kommunikationsfähigkeit investiert, baut an der wichtigsten Grundlage für Erfolg in allen Bereichen: an gelingenden und tragfähigen Beziehungen.
Einzelne Themen sind die Dynamik des gesprochenen Wortes, Ursache von Missverständnissen und Störungen, bewusster zuhören können, Vieldeutigkeiten erkennen, die Kunst des Fragens, Methoden der Selbstklärung: wissen, was ich will, sich verständlich und klar ausdrücken, authentisch und situationsgerecht reagieren und das eigene Kommunikationsverhalten überdenken und verbessern.
Ihr Nutzen ist, dass sie zum einen besser verstehen können, was andere meinen, und darum geschickter antworten, zum anderen sich selbst klarer und stimmiger mitteilen.
Grundlage des Seminars sind die grundlegenden Kommunikations-Modelle des Klassikers von Friedemann Schulz von Thun: Miteinander reden Band 1

Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiterin ist Elfi Gerhardt.
Bitte Getränk und Vesper mitbringen.
Am Samstag, 18. November von 9 – 16.30 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 4. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 4. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 105,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

SCHILTACH vhs SCHENKENZELL

Christina Alff,
Oikocredit-Bildungsreferentin

Interessiert und nicht die Bohne

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town

Freitag, 3. November, 16 Uhr
Café Bachbeck,
Bachstraße 1, Schiltach
Eintritt frei

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 19.10.2023
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 20.10.2023
19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 21.10.2023
10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische" für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 22.10.2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst PLUS in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung
15.00 Uhr Open house – der Gemeindetreff am Sonntagnachmittag/Martin-Luther-Haus

Dienstag, 24.10.2023
09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

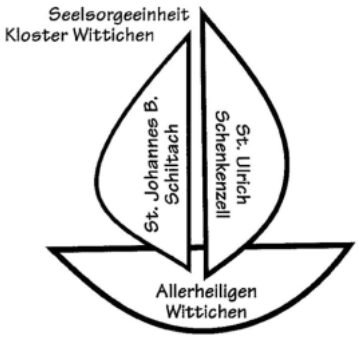
Mittwoch, 25.10.2023
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht/
Martin-Luther-Haus

Vorschau
Donnerstag, 26.10.2023
14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach;
Thema „Du bist bei mir – Psalm 23"/
Martin-Luther-Haus

Sonntag, 29.10.2023 – 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach; mit Taufgedenken und Verabschiedung von Diakonin Susanne Bühler; mit Schuldekan Hans-Georg Dietrich und Pfarrer Markus Luy; Zoom-Übertragung; anschließend Kirchencafé und „Kirchenwurst"

Kalender & Losungen für 2024
Ab sofort bieten wir wieder Losungen, Kalender und Andachtsbücher für das kommende Jahr 2024 an. Zum Beispiel Losungen Groß- und Normaldruck oder für junge Leute, Neukirchner Kalender in verschiedenen Ausgaben, Leben ist mehr...
Gerne sind wir vor und nach unseren Veranstaltungen für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen
Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen
SE An Wolf und Kinzig
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
SE Oberes Wolftal
Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 21.10. bis 29.10.2023

Samstag, 21 Oktober		**Hl. Ursula**
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
Sonntag, 22. Oktober		**29. Sonntag im Jahreskreis**
8.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe anl. 30-jähriger Partnerschaft mit La-Tranche-sur-Mer
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Tauffeier für Ida Hauer und Janis Weispfennig
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe zum Kirchweihfest mit 30-jährigem Kindergarten-Jubiläum
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Klostergebäude – Eingang bei der Linde)
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Rosenkranzandacht
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
Montag, 23. Oktober		**Hl. Johannes von Capestrano**
18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
Dienstag, 24. Oktober		**Hl. Antonius Maria Claret**
8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
16.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Wortgottesfeier
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Guido u. Gertrud Roming / Georg u. Anna Maria Schmider / Berta Krone u. Tochter Petra)

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 22. Oktober 2023
17.30 Uhr **Gottesdienst** mit Wilfried Lange
„Der Turmbau zu Babel“ (1Mose 11,1-9)

Mittwoch, 25. Oktober 2023
17.30 Uhr **Bibelgespräch** mit Norbert Weißer
„Leben im Geist oder im Fleisch?“
(Gal. 5,16-26)

Hinweis: Mit Beginn der Winterzeit am Sonntag, den 29.10.23, beginnen unsere Gottesdienste für den 3. und 4. und 5. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr (statt wie bisher um 17.30 Uhr in der Sommerzeit).

Sonntag, 29. Oktober 2023
14.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

18.30 Uhr	St. Cyriak:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe

Mittwoch, 25. Oktober

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
9.00 Uhr	St. Laurentius:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der Sel. Luitgard (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 26. Oktober

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Josef Fischer u. verst. Angeh.)

Freitag, 27. Oktober

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 28. Oktober

18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe musikalisch gestaltet vom Belcanto-Chor (Missa de solidaridad)

Sonntag, 29. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
8.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:
Dienstag, 24.10.2023
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

Kirchweih- und Pfarrfest in Schiltach mit 30-jährigem Jubiläum des Kindergartens St. Martin
Am Sonntag, 22.10.2023 findet in Schiltach in der Kirche St. Johannes B. das Kirchweih- und Pfarrfest mit 30-jährigem Jubiläum des Kindergartens St. Martin statt. Der festliche Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Danach sind alle eingeladen, im Pfarrsaal St. Johannes zusammen zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich vom Gemeindeteam Schiltach verwöhnen zu lassen. Die Kindergartenkinder werden gegen 12.30 Uhr auftreten – und ab 14.00 Uhr hält der Kindergarten St. Martin seine Türen für Sie offen.

Kirchencafé in Schiltach
Am Sonntag, 29.10.2023 sind die Gottesdienstbesucher wieder herzlich dazu eingeladen im Anschluss an die Hl. Messe um 8.30 Uhr ein wenig bei Kaffee, Tee und Gebäck zu verweilen.

VORSCHAU: Allerseelen-Gottesdienst in Schiltach
Am Donnerstag, 02.11.2023 findet der Gottesdienst zu Allerseelen um 18.30 Uhr in St. Johannes B. Schiltach statt. In dieser Messfeier wird in besonderer Weise der nach dem 31.10.2022 verstorbenen Mitglieder der Pfarrei gedacht.

Schenkenzell St. Ulrich:
Montag, 23.10.2023
9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Mara Harter: 0160-94869115

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:
Mittwoch, 25.10.2023
19.30 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung im Schenkenzeller Pfarrhaus

Festgottesdienst und historischer Vortrag zum Kirchenjubiläum in Heiligenbronn
Das 150-jährige Jubiläum der 1873 geweihten Wallfahrtskirche St. Gallus in Heiligenbronn steuert seinem Höhepunkt entgegen. Das Kloster Heiligenbronn lädt gemeinsam mit der Stiftung Franziskus und der Kirchengemeinde St. Gallus zu zwei weiteren Veranstaltungen ein.
Am Sonntag, 22. Oktober wird um 10 Uhr zum Gallustag ein Festgottesdienst mit dem Rottenburger Weihbischof Matthäus Karrer gefeiert, mitgestaltet von Schwestern, Kirchengemeinde und Stiftung und musikalisch umrahmt von einem kleinen Chor unter Leitung von Schwester Magdalena Dilger und dem Kirchenmusikdirektor i.R. Rudolf Hendel aus Albstadt. Die Gottesdienstbesucher sind anschließend zum Stehempfang in den Elisabetha-Glöckler-Saal eingeladen.
Vier Tage zuvor, am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr hält Ewald Graf, Archivar i.R. der Stiftung St. Franziskus, im Elisabetha-Glöckler-Saal einen illustrierten historischen Vortrag unter dem Titel „Gotteshäuser auf sumpfigem Grund“. Darin wird aufgezeigt, wie das Auf und Ab der Wallfahrt an den „heiligen Brunnen“ seit dem Mittelalter auch die Kirchenbauten beeinflusste und das damals noch junge Franziskanerinnenkloster 1873 den Neubau der Gallus-Kirche an der Quelle realisierte. Der Eintritt ist frei.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

Elf Betriebe und drei Orte im Kinzigtal tragen künftig das Siegel „familien-ferien“

Beim Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. gibt es Grund zu feiern. Elf Betriebe, zwei Städte und eine Gemeinde im Kinzigtal haben sich diesen Sommer erfolgreich der „familien-ferien“ Zertifizierung der Tourismus Marketing Baden-Württemberg gestellt und dürfen ab Ende 2023 das Siegel führen.
„Eine Vielzahl an Gastgebern, Mitgliedsorten und touristischen Betrieben im Kinzigtal hat sich bereits seit einigen Jahren mit einem abwechslungsreichen Kinderangebot speziell auf Familienurlaub spezialisiert.“ so Isabella Schmider vom Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. Nun soll das besondere Angebot und Engagement mit dem Baden-Württembergischen Siegel noch besser hervorgehoben werden. Ziele der Zertifizierung sind, die Qualität der familienfreundlichen Angebote in Baden-Württemberg herauszustellen und weiterzuentwickeln sowie die Anbieter zu fördern. Alle familienfreundlich zertifizierten Urlaubsorte, Unterkünfte, Restaurants und Erlebnispartner müssen verschiedene Kriterien erfüllen. Alle drei Jahre werden diese vor Ort erneut geprüft. Nur wer die Anforderungen erfüllt und besondere Dienstleistungen und Aktivitäten für Familien und Kinder anbietet, erhält das Qualitätssiegel. So bieten familien-ferien Orte beispielsweise besondere Spielecken und Wickelmöglichkeiten für Kinder in den Rathäusern, Leihbollerwagen, Kinder-Stadt-Rallyes, Sommerferienprogramme, vielfältige Spielplätze, Kinderattraktionen in der Region und vieles mehr.
Neben touristischen Betrieben sind die Stadt Schramberg, welche rezertifiziert wurde, die Gemeinde Gutach und die Stadt Schiltach familienferien-Preisträger. Weiterhin haben sich insgesamt neun Gastgeber und zwei Gastronomen aus dem Kinzigtal zertifizieren lassen. Sehenswürdigkeiten aus der Region wie das Freilichtmuseum Vogstbauernhof und das Kinzigtalbad Ortenau tragen das Siegel bereits. „Wir freuen uns, dass sich so viele Betriebe der Prüfung stellen und natürlich über die tollen Ergebnisse. Wir sind einfach eine Familien Ferienregion und das Siegel passt zu uns. Weitere Anwärter für „familien-ferien“ stehen bereits in den Startlöchern für die nächste Zertifizierung 2024. Wir vom Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. unterstützen hier.“ so Geschäftsführerin Isabella Schmider weiter. Die offizielle Urkundenübergabe erfolgte am 16. Oktober in einem feierlichen Rahmen im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Alle Informationen rund um das familien-ferien Siegel gibt es auf www.familien-ferien.de. Tipps und Angebote für Kinder, Gäste und Einheimische gibt es auf www.schwarzwald-kinzigtal.info/familie.

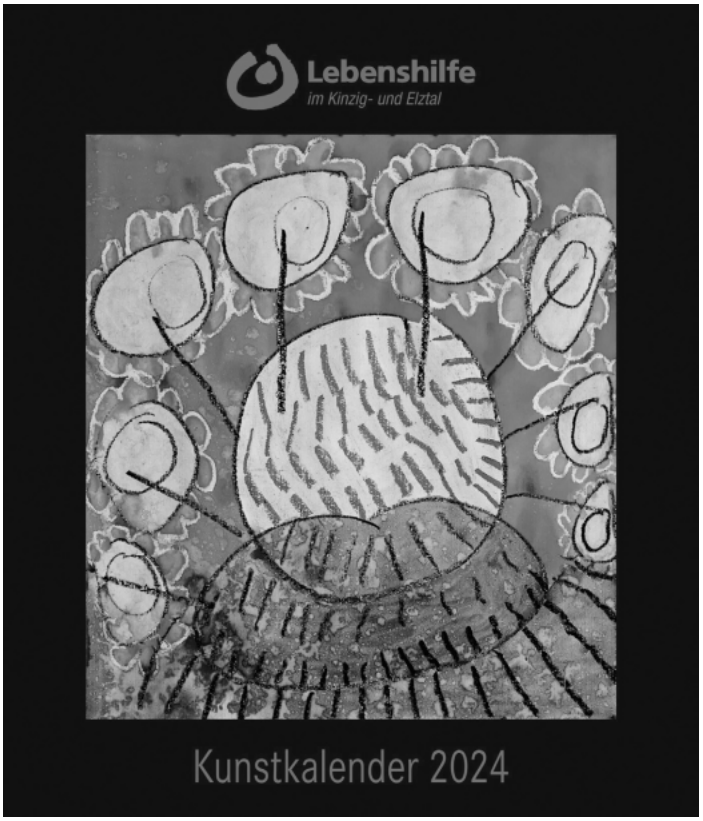
Lebenshilfe-Kunstkalender 2024

Auch für 2024 gibt es wieder den beliebten Kunstkalender der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal. 14 Menschen mit Behinderung zeigen dort, was sie im letzten Jahren im „Kunstprojekt“ geschaffen haben. Der Kalender ist ab sofort in vielen Geschäften für 12 Euro zu haben.
Fast 2 Jahre lang musste das „Kunstprojekt“ wegen Corona pausieren. Im letzten Jahr konnte es zur Freude aller endlich wieder regelmäßig stattfinden.
Die Teilnehmer hatten das Malen sehr vermisst. Denn das „Kunstprojekt“ ist mehr als ein bloßer Ausgleich zur Arbeit. Einmal in der Woche können sich die Mitarbeiter der Werkstätten in Haslach, Steinach und Elzach jetzt wieder künstlerisch betätigen. Angeleitet werden sie im von den Kunstpädagoginnen Sabine Wöhrle, Fenja Wörle und der Kunsttherapeutin Carmen Hummel-Schätzle.

Das künstlerische Gestalten lässt die Teilnehmer ihre ganz individuelle Ausdruckskraft finden und selbst bestimmen. Es entwickelt ihre Persönlichkeit weiter, gibt Kraft und Lebensfreude, vermittelt Selbstvertrauen und lässt ihrer oft ungeahnten Kreativität freien Lauf. Dabei steht der Prozess, nicht das Ergebnis im Vordergrund.
Die Lebenshilfe-Künstler müssen nicht erst lange überlegen, was sie malen. Sie sind spontan und haben einen unverstellten Zugang zu den Dingen in einer farbenfreudigen, sehr direkten Art, die immer wieder beeindruckt.
Längst hat sich das seit über 20 Jahren bestehende Kunstprojekt der Lebenshilfe etabliert. Regelmäßig finden Ausstellungen statt.

Die 14 Kalender-Bilder sind so unterschiedlich wie die Künstler, die sie gemalt haben. Sie sind abstrakt und gegenständlich, mit Aquarell- oder Acrylfarbe, Bleistift oder Wachsmalkreide gemalt, gespritzt, gedruckt oder mit Hilfe der Raster-Methode gezeichnet.
Folgende Künstler haben den Kunstkalender 2024 mitgestaltet: Alexander Dischinger (Bleibach), Eleonore Feininger (Hofstetten), Tatjana Gomer (Haslach), Franziska Häufle (Wolfach), Lara Herrmann (Hausach), Claudia Heß (Elzach), Maren Jung (Biberach), Claas Liebetruth (Hofstetten), Ulrike Ringwald (Hofstetten), Isabell Schmidtke (Haslach), Michael Schulze (Waldkirch), Martina Steiner (Zell), Iris Willmann (Hausach), Karin Wöhrle (Zell).
Selbstverständlich können die Kalenderbilder auch als Original käuflich erworben werden. Der 30x35cm große Lebenshilfe-Kalender – in limitierter Auflage - ist ab sofort im Weltladen in Schiltach für nur 12 Euro erhältlich.

Der Erlös vom Verkauf der Kalender und Kalenderbilder fließt zu 100% wieder zurück in das Kunstprojekt der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal.



Aus der Schule

Einführungswochen der neuen Fünftklässler RS/WRS
Ein gelungenes Ankommen auf dem Sulzberg

In diesem Schuljahr bekamen die drei Fünften Klassen an unserem Bildungszentrum eine ganz besondere Einführung in und an unserer Schule.
Nach der offiziellen Einschulungsfeier, vielen Klassenlehrerstunden und einigen organisatorischen Angelegenheiten, lag der Schwerpunkt der Einführungswoche bei SchülerInnen für SchülerInnen. Die Klasse R10a organisierte zusammen mit der Fachlehrerin Heike Baumeister mehrere Aktionen, die den Start an der neuen, viel größeren Schule erleichtern sollten. Das Programm erstreckte sich über die vier ersten Unterrichtswochen.
Woche 1: Mit zwei verschiedene Schulhausrallyes lernten die Kinder das neue Gebäude kennen. Viele gleich aussehende Gänge, Fachräume, und unterschiedliche Pausenhöfe verwirren anfangs sehr. Durch kleine Preise waren die Kinder motoviert und mit vollem Ehrgeiz dabei.
Außerdem durften die Neuankömmlinge am Freitag ein gesundes Frühstück genießen und dabei den Zehntklässlern ihre Fragen stellen. Es wurde komplett gesponsert vom ortsansässigen Penny, von Sigis Backstüble und vom Getränke Klumpp in Alpirsbach. Vielen Dank dafür!
Woche 2: In dieser Woche stand das Kloster im Mittelpunkt. Eine Klosterführung durch Dr. Rombach wurde veranstaltet. Anschließend fand ein Workshop zum Thema „Lederbeutel Herstellung und Schatzsuche „Goldtaler“ im Klostergarten statt. Das war die erste kleine Exkursion, ein spannendes Erlebnis.
Woche 3: Das Gebäude kannten die Klassen nun schon. Somit galt es nun, das Gelände um die Schule zu erkunden. Eine Schnitzeljagd durch das umliegende Gelände des Sulzbergs mit Rätseln und anschließender Bewirtung fand statt. Es gab Getränke, Kuchen und Eis.
Woche 4: Eine besondere Veranstaltung war der Sponsorenlauf auf dem Sportplatz. Auch hier fand eine Bewirtung statt. Es gab Brezeln vergünstigt von Bäckerei Sigis und Getränke von der Raiffeisenbank Schiltach. Gespendet wird das Geld an den Kinderschutzbund Schramberg und Freudenstadt zu gleichen Teilen. Gelaufen wurden 1271 Runden. Firma Vega hat zugesichert, 0,50 €/gelaufene Runde zu spenden, also 635,50 €. Eltern und Lehrkräfte haben ebenfalls großzügig gespendet. Somit kam eine Spendensumme in Höhe von bisher rund 1400 € zusammen. Die Buchhandlung „Liebevoll“ hat zwei Sachpreise für den 1. und 2.Platz gespendet (10€, 15€). Weitere Spender wollen ungenannt bleiben. Trotzdem gilt auch ihnen an dieser Stelle unser Dank.
Die Schülerinnen und Schüler haben dieses Projekt während ihrer Schul- und ihrer Freizeit mit viel Engagement organisiert. Danke für euren Einsatz!

Vereinsmitteilungen

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Neues vom Brandsteig und aus der Kreisarchäologie – morgen, Freitag, Vortrag in der Friedrich-Grohe-Halle

Unter der Überschrift **„ganz.schön.alt“** stellt der Archäologe und Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege Dr. Johann-Christoph Wulfmeier seinen Vortrag über aktuelle archäologische Ausgrabungen und Funde im Landkreis Rottweil. Dabei werden auch neuere Forschungsergebnisse aus Schramberg-Waldmössingen, vom Tempelbezirk „Brandsteig“ (Rötenberg/Schenkenzell) sowie aus der Rottweiler Altstadt Berücksichtigung finden.

Zu dieser Veranstaltung am morgigen **Freitag, den 20. Oktober 2023** laden der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell zusammen mit der Volkshochschule herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Gebühr € 4,-- an der Abendkasse.

Auch wenn der Anmeldeschluss zwischenzeitlich verstrichen ist haben alle Kurzentschlossenen weiterhin die Möglichkeit an dieser interessanten Veranstaltung teilzunehmen.

Schwarzwaldverein **Schiltach+Schenkenzell e. V.**
Bezirk Fohrenbühl –
gegründet 1888

Rathaus Schiltach und R. Schenkenburg - Schenkenzell

Auf den Spuren der Erzwäscher.

Am Samstagmorgen, 7. Oktober trafen sich elf Personen und ein Baby in der Trage auf der Schmelze in Schiltach, Vorderlehengericht um den Spuren der Erzwäscher zu folgen.

Nach einer Begrüßung und einem Vitamintrunk bei der Wanderführerin Susanne Schrade ging es entspannt und mit viel Geplauder in Richtung Hohberg, der Sonne entgegen. Nach den ersten Höhenmetern wurde die Sonne eingeholt, es gab eine tolle Sicht auf die Schmelze und die ersten geschichtlichen Infos zur Erzgewinnung. Weiter ging es zur Erzwäsche, über den Hohberg, den Eselsweg und an mehreren Stolleneingängen vorbei. Unterwegs gab es immer wieder kleine Hintergrundinformationen über den Bergbau auf dem Hohberg sowie dem dortigen Grenzverlauf zwischen Württemberg und Fürstenberg. Nach der Einkehr auf der Erzwäsche ging es dann entspannt um den Hohberg zurück zur Schmelze.
Fazit des Tages: Die Esel im 16. Jahrhundert hatten es auch nicht leicht.
Die Stimmen der Teilnehmer zu diesem Tag:
"Das war heute wie Urlaub."
„Der Tag verging wie im Flug."
„Krass, wie viel Geschichte in einem Berg steckt!"
„Warum in der Ferne laufen, wenn es in der Heimat so schön und spannend ist."

Kulturhistorischer Exkurs in Kaltbrunn

Der Heimatwart Marcus Löffler des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell lud kürzlich Interessierte zu einem kulturhistorischen Spaziergang mit Klein- und Kulturdenkmälern im Kaltbrunner Tal ein. Der zur Gemarkung Schenkenzell gehörende Teilort wurde bereits im 13. Jahrhundert in historischen Quellen als Hof- und Waldarbeitersiedlung erwähnt und blickt auf eine wechselvolle Geschichte mit verschiedenen Landesherren zurück. Dies wird deutlich, wenn man auf der Rundtour entlang der ehemaligen Landesgrenze mit schönen Aussichten in das Kaltbrunner Tal die noch vorhandenen Grenzsteine passiert. Allein in der kleinen Gemarkung Schenkenzell mit Kaltbrunn sind 490 Grenzsteine mit den Wappen des Badener Herzogtums und des Fürstentums Fürstenberg registriert und nummeriert, die von den Streitigkeiten der Adelsgeschlechter Zeugnis geben könnten. In der ehemaligen Gaststätte „Zum Georgs-Ritter" auf dem Roßberg, die in früheren Jahren Anziehungspunkt der jungen Generation war, verlief die Grenze mitten durch die Wirtschaft.
Einen wirtschaftlichen Aufschwung erfuhr die Gemeinde durch die Errichtung des Klosters Wittichen Anfang des 14. Jahrhunderts mit ihrer großen Bedeutung im gesamten Umland sowie durch den Bergbau mit dem Abbau von Silber, Erzen und Kobalt im 15. Jahrhundert. Erst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts kam der Bergbau zum völligen Erliegen.
An der Friedhofskapelle mit der historischen Glocke noch aus dem 15 Jahrhundert berichtete Marcus Löffler vom Lebenswerk des Andreas Harter, einem der schillerndsten Figuren des Ortes im 19.Jahrhundert. Als größter Waldbauer im Kinzigtal und Bauernvogt einst zu Ruhm, Reichtum und Ansehen gekommen, geriet er in finanzielle Schwierigkeiten, verlor seinen gesamten Besitz und endete als armer Mann. An der Friedhofskapelle erinnert ein großer Gedenkstein aus Buntsandstein an sein Schicksal.
Entlang des Talbaches machte der Wanderführer auf einige Wegekreuze aufmerksam, die alle ihre eigenen Geschichte und Schicksale haben. Am Ende des Rundganges wartete dann des letzte Kulturdenkmal mit der Dreifaltigkeitskapelle am Bürlehof, die aus einem Gelübde des Erbauers Johann Gebele über die unversehrte Heimkehr seines Sohnes aus dem Weltkrieg gebaut wurde.

Nachmittagsspaziergang
am Samstag, 28. Oktober 2023 – leichte Tour 6 km, 150 Hm ↑↓
Treffpunkt: 13.00 Uhr Apotheke Rath, Schiltach
Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und Gäste zu einer gemütlichen Wanderung von Schiltach nach Schenkenzell ein. Es ist mehr ein Spaziergang mit Wandern, Unterhaltung und Gaumenfreuden. Im Hotel Waldblick ist eine Einkehr mit Kaffee, Kuchen (oder nach Belieben ein Vesper) geplant, bevor es zurück nach Schiltach geht. Von Schenkenzell kann wahlweise der Zug in Anspruch genommen werden.
Auskünfte erteilt Wanderführer Günther Möhring unter 0170/2990100. Natürlich sind wie immer Gäste herzlich eingeladen, mitzuwandern

Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende

wJE- Bezirksklasse
ETSV Offenburg – HB Kinzigtal
Innerhalb von 14 Tagen war es bereits das zweite Spiel der E-Mädels bei der ETSV Offenburg und wieder zeigte unsere Jüngste Mädchenmannschaft ein klasse Spiel. Die Trainer schwärmten von einer tollen Mannschaftsleistung in beiden Halbzeiten- sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr, sodass auch beide Spielhälften zur Freude aller deutlich gewonnen werden. Wenn es etwas zu bemängeln gibt, dann allenfalls, dass an der Wurfausbeute und der Zuordnung in der Abwehr beim Spiel 6 gegen 6 noch weiter gearbeitet werden kann. Damit ist das Programm fürs Training also auch schon mal klar!
Es spielten für die HBK: Emily Pflumm, Livi Schneider, Milena Zweigart, Sofie Heckhausen, Laura Kohler, Julia Müller, Dejanas Chessa, Noemie Link, Laila Grummt, Melina Hauer, Mila Hübner, Leonie Sauter

Siegerbild unserer E- Jugend weiblich

wJC- Bezirksklasse
HB Kinzigtal – TuS Schutterwald 12:25 (5:13)
Im zweiten Heimspiel der Saison musste die HB Kinzigtal gegen den TuS Schutterwald antreten. Das ganze Spiel über herrschte eine Nervosität von den HBK-Mädels. Vorne im Angriff war man zu statisch, in der Abwehr langte man nicht richtig zu und lud den TuS Schutterwald zu einfachen Toren ein. Zur Halbzeit lag man mit 5:13 hinten.
In der zweiten Halbzeit agierte man immer noch zu statisch, konnte sich aber vorne besser durchsetzen und fand die einzelnen Lücken. Gegen den starken Rückraum von TuS Schutterwald konnten die Mädels nicht mehr entgegensetzen. Am Ende musste man sich mit 12:25 geschlagen geben.
Es spielten für die HBK: Leni Scheerer (Tor), Nora Müller (1), Jana Müller (1), Luise Harter (1), Mays Al Arag, Lydia Benz (1), Jasmin Schmieder (8/1), Liliana Faust, Selina Heizmann, Carlotta Weigold, Melina Benz

mJC- Bezirksklasse
HB Kinzigtal – TuS Schutterwald 17:46 (7:21)
Erneut hatten die Jungs der C-Jugend einen körperlich und spielerisch deutlich überlegenen Gegner in der Bezirksklasse zu Gast- das Team aus Schutterwald war haarscharf an der Qualifikation zur Südbadenliga geschrammt und war in allen Belangen entsprechend überlegen. Trotzdem haben unsere Jungs, an diesem Tag betreut von Sebastian Meier und Hannes Elger und verstärkt mit drei Spielern aus der D-Jugend, zu keinem Zeitpunkt aufgegeben und sich mit toller Moral und mannschaftlichem Zusammenhalt dem übermächtigen Gegner entgegen gestemmt.
Es spielten für die HBK: Ruven Berger (Tor), Justin Marquardt (2), Tom Kilgus (1), Max Wohlfahrt (8), Felix Stumpp (1), Anton Fay, Ben Kilgus (1), Wladislaw Somow (3), Benjamin Kilguß (1), Maximilian Bühler

wJB-Südbadenliga
JSG Panthers Murg – HB Kinzigtal 28:29 (14:14)
Zweiter Sieg der B-Mädels im 2. Spiel!
Am Samstagmittag traten die Spielerinnen der weiblichen Jugend B von Handball Kinzigtal gegen die JSG-Panthers/ Murg in Gaggenau-Bad Rotenfels an- eine Mannschaft, gegen die man letztes Jahr zwei Mal knapp den Kürzeren gezogen hatte. Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Viele technische Fehler traten durch Unkonzentriertheit und Hektik im Aufbauspiel bei beiden Mannschaften auf. Ein ständiges Hin und Her sorgte dafür, dass man mit einem 14:14 in die Halbzeit ging. Auch in der zweiten Halbzeit ging man mit sehr viel Motivation wieder raus, jedoch konnte sich keine der Mannschaften absetzen. Zum Ende hin wurde es noch mal richtig knapp- alle mussten nochmal an ihre Kraftreserven ran. Zum Schluss konnte man dann, durch eine großartige Abwehrleistung des HBK mit einem tollen Rückhalt in Keeperin Yeimy in der Crunch- Time sich entscheidend mit zwei Toren absetzen, spielte dann clever einen langen Angriff und konnte am Ende mit einem Tor Unterschied das Spiel gewinnen. Endstand war dann 29:28 für die Spielerinnen des HBK. Besonders hervorheben muss man die 11 Tore von Eva Kilguß.
Es spielten für die HBK: Eva Kilguß (11), Paula Miller (6), Svenja Kilguß (5), Hannah Harter (3), Mila Elger (2), Magdalena Weigold (1), Susanna Uygun (1), Yeimy Regalado Santana, Lydia Benz. Offizielle: Markus Spinner, Tim Heimann, Henrik Kirberg

Die erfolgreichen B- Mädels nach ihrem Sieg in der Südbadenliga

mJB-Bezirksklasse
HB Kinzigtal – TuS Schutterwald 29:25 (14:13)
Mit 8 Spielern im Kader, also einem Auswechselspieler fürs Feld und das inklusive zwei Spieler aus der C-Jugend- das waren nicht geraden rosige Vorzeichen für das Spiel unserer B-Jungs gegen den TuS Schutterwald, zumal mit Jonas Schmieder eine wichtige Stütze im Spiel verletzungsbedingt wohl länger ausfällt und er sein Team nur

auf der Bank unterstützen konnte. Es brauchte eine Halbzeit, die man ausgeglichen gestalten und dann kurz vor Pausenpfiff durch Tore von Philipp Heinzelmann und Christoph Kernberger die erste Führung zum 14:13 erspielen konnte. Nach Wiederanpfiff nutzte man eine Überzahl gut dazu aus, die Führung weiter auszubauen und ließ sich diese mit einer klasse Mannschaftsleistung nicht mehr nehmen. Alle Feldspieler konnten sich in die Torschützenlisten eintragen und mit einem tollen und ungefährdeten 29:25- Heimerfolg belohnen. Am nächsten Wochenende geht es zum schwere Auswärtsspiel gegen die bislang ungeschlagene Mannschaft von Tabellenführer SG Gutach/Wolfach- dafür war dieser Sieg und die Moral sehr wichtig!
Es spielten für die HBK: Luis Redlich (Tor), Philipp Heinzelmann (8), Michel Frey (1), Tom Kilgus (1), Christoph Kernberger (11/2), Wladislaw Somow (1), Max Wohlfahrt (3), Ben Harter (4)

F-Südbadenliga
HSG Hanauerland - HB Kinzigtal
Im zweiten Auswärtsspiel der Saison ging es für die Damen des HBK gegen die HSG Hanauerland. Aus Sicht des HBK ist man aufgrund zu großer Lücken in der Abwehr nicht gut ins Spiel gestartet. Es gelang der Mannschaft in der kompletten ersten Hälfte nicht, die gewohnte solide Leistung in der Abwehr abzurufen. Das führte dazu, dass den Gastgeberinnen viele Anspiele an den Kreis möglich waren, was zu leichten Torerfolge für die HSG führte. Diese Nachlässigkeit in der Abwehr ließ sich in den ersten Spielminuten noch durch eigene Torerfolge ausgleichen. Jedoch rannte man sich im Verlaufe des Spiels immer mehr in der gegnerischen Abwehr fest, was sich dann auch irgendwann im Spielstand zeigte. Über die gesamte Spielzeit hinweg konnte man nie die Führung übernehmen. In die Halbzeitpause ging man mit einem Rückstand von vier Toren bei einem Spielstand von 17:13.
Nach der Pause stellte man dann auf eine offensive Abwehr um, gegen welche sich die Spielerinnen der HSG deutlich schwerer taten. Durch mehr Stabilität in der Abwehr konnte man somit Bälle gewinnen und nach sechs Minuten in der zweiten Halbzeit wieder bis auf ein Tor an die Gegner heranrücken. Jedoch ließ man nun im Angriff viel zu viele Torchancen liegen, wodurch die Gegnerinnen den Abstand wieder vergrößern konnten. Diesen Abstand konnte die Kinzigtälerinnen in den letzen 15 Minuten auch nicht mehr verkleinern. Zudem konnte man in den letzten 4 Minuten kein Tor mehr erzielen, da man wiederholt an der starken Torhüterin scheiterte oder schlichtweg das Tor nicht traf. Am Ende steht ein 30:22 zu Buche welches die löchrige Abwehr, aber auch die fehlende Chancenverwertung widerspiegelt.
Für den HBK spielten: Romy Scheerer (Tor), Franziska Weiß (Tor), Svenja Kilguß, Joyce Gebele (2), Vanessa Paul (2), Celine Haas , Charline Maier (2), Celine Kübel , Fanny Müller, Pia Weichenhein (3) ,Vanessa Haas (13)

M-Kreisklasse A
HB Kinzigtal 2 – TV St. Georgen 2 28:27 (11:15)
Die Zweite behält ihre weiße Weste und gewinnt auch das zweite Spiel gegen eine starke und gut organisierte Reservemannschaft aus St. Georgen. Nach ausgeglichenen ersten 25 Minuten (10:10) folgte leider eine ganz schwache Schlussphase der ersten Halbzeit und sah man sich einem 4- Tore- Rückstand gegenüber. Die Trendwende kam in Halbzeit 2, als man das gute Tempospiel der Gäste zunehmend in den Griff bekam und nach 38 Minuten wieder zum 16:16 ausgleichen konnte. Zwei Tore von Silas Fischer brachten um Minute 45 die erste Führung mit zwei Toren für die Hausherren, die dann sogar auf 25:21 ausgebaut werden konnte. Die Gäste warfen nochmals alles auf die Platte, kamen zwar noch auf ein Tor ran, konnten aber nicht mehr ausgleichen. Zwei Punkte waren der Lohn für eine tolle Mannschaftsleistung!
Es spielten für die HKB: Philipp Wolpert und Jens Koch (Im Tor), Toni Eggert, Jannik Rombach, Lukas Bühler 7/4), Silas Fischer (2), Henrik Kirberg (1), Jakob Kilguß (7), Sven Dehling (2), Tim Heimann (3/2), Christoph Benz (3), Kai Lehr (3)

M-Bezirksklasse
HB Kinzigtal – HGW Hofweier 2 23:29 (9:17)
Aufholjagd hat nicht gereicht- erste Heimniederlage für die 1. Herren des HBK
Am 14.10. hat die 1. Herren Mannschaft des HB Kinzigtals die Landesligareserve des HGW Hofweiers empfangen. Um 20 Uhr startete die Partie in der Sulzberghalle in Alpirsbach gegen den letztjährigen Meister der Bezirksklasse. Die Mannschaft der HBK wollte die Niederlage in Schutterwald vergessen und an die Leistung des ersten Heimspiels anknüpfen. Die ersten paar Minuten zeigten aber, dass es heute ein schwieriges Unterfangen wird. Man fand überhaupt nicht gut ins Spiel, hatte in der Abwehr keinen Zugriff aufs Tor und im Angriff waren es- wie schon gegen den TuS Schutterwald 2- zu viele technische Fehler. Der gut haltende Torwart auf Seiten von Hofweier gab sein Übriges dazu. So lag man nach 5 Minuten bereits mit 5:0 hinten. Das Trainerteam Andy Hauer und Andreas Heckhausen versuchten mit einer Auszeit die Mannschaft wach zu bekommen. Trotz der Auszeit und der personellen Umstellung konnte man den Abstand nicht verringern. So führten die Gäste aus Hofweier nach den ersten 20 Minuten mit 5:12. Die Abwehr des HB Kinzigtals schaffte es nicht, die Angriffe der Gäste zu unterbinden. Im Angriff tat man sich weiterhin schwer, klare Chancen zu erspielen- so blieb der 7 Tore Vorsprung bis zur Halbzeit Pause konstant. Mit 10:17 für den HGW Hofweier 2 ging es in die Kabinen.
Es musste eine Änderung her! Nach der Pause stellte die HBK in der Abwehr auf eine 5:1- Abwehr um, um den Spielfluss der Gäste zu stören und sie zu Fehlern zu zwingen. Die Umstellung in der Abwehr zeigte Wirkung. Der Druck auf die Angreifer der Hofweirer Spieler konnte mit Umstellung erhöht werden. Nun schlichen sich auch in das Spiel der Hofweirer Fehler und ungenaue Abschlüsse, die sichere Beute von Sebastian Götz im Tor waren, ein. Das größere Problem war aber der Angriff und die Chancenverwertung. Mittlerweile spielte man sich klare Chancen raus, aber im Abschluss fehlte die Konzentration, um den Ball im Tor unterzubringen. So lag man in der 45. Minute immer noch 16:22 hinten. Bis zur 50. Minute konnte man bis auf 4 verkürzen. Der Abstand wurde im Laufe der letzten 10 Minuten dann aber nicht mehr kleiner. Trotz der schlechten ersten Halbzeit bewiesen die Gastgeber Kampfgeist und Engagement in der 2. Halbzeit und somit gewann man zumindest die 2.Halbzeit 13 zu 12. Am Ende stand aber auf der Anzeigetafel ein verdientes 23:29 für den HGW Hofweier 2.
Jetzt heißt es das Spiel so schnell wie möglich abzuhaken. In den Reihen der HBK war klar, dass der Saisonstart nicht einfach wird. Mit 2:4 Punkte wird man im Lager der HBK noch nicht unruhig. Es gilt nun unter der Woche die Themen aufzuarbeiten, in den 2 Trainingseinheiten konzentriert weiterzuarbeiten und sich am kommenden Wochenende in Lahr, im nächsten schwierigen Auswärtsspiel gegen die HSG Ortenau Süd 2, auf die Stärken konzentrieren und weiter mit Spaß Handball zu spielen, dann werden auch die Punkte wieder auf der richtigen Seite nach oben gehen.
Es spielten für die HBK: Felix Kuntz und Sebastian Götz (im Tor), Toni Eggert (2), Patrick Obermüller (1), Nico Harter (3), Max Kaufmann (8), Lukas Bühler (1), Daniel Bühler, Niklas Bühler (2), Nico Göttmann, Tim Groß, Patrick Spinner (4), Jonas Hennig (2)

Ausblick- Spiele der HB Kinzigtal in der kommenden Woche:

Keine Heimspiele am 21./22.10.2023 ! Fans des „geilsten Sports der Welt“ müssen auf Reise gehen oder noch eine Woche ausharren J

Auswärtsspiele am 21.10.2023

13:00 Uhr	wJE-BK1	HSG Ortenau Süd – HB Kinzigtal in der Sporthalle Seelbach
16:20 Uhr	mJB-BK-S	SG Gutach/Wolfach – HB Kinzigtal in der Sporthalle Realschule Wolfach
18:00 Uhr	M-KKA-1	SG HLT 2 – HB Kinzigtal 2 in der Aline-Rotter-Focken-Halle in Triberg

Auswärtsspiele am 22.10.2023:

11:00 Uhr	wJC-BK	HSG Ortenau Süd – HB Kinzigtal in der Sporthalle Seelbach
12:30 Uhr	mJC-BK-1	HSG Ortenau Süd – HB Kinzigtal in der Sporthalle Seelbach
15:00 Uhr	F-SL	TuS Helmlingen – HB Kinzigtal in der Rheinau-Rench-Halle in Rheinau-Helmlingen
16:30 Uhr	mJA-SL-S	TV Überlingen – HB Kinzigtal in der Sporthalle Schulcampus Überlingen
17:00 Uhr	M-BK	HSG Ortenau Süd 2 – HB Kinzigtal in der Sporthalle im Bürgerpark Lahr

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

Freitag, 20. Oktober, um **14 Uhr**
beim Schiltacher Marktplatz

zum
Schiltacher-Museumsrundgang

Abschluss ist in einem Schiltacher Lokal

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

Ein Blick hinter die Kulissen
Die Ausstellung der Sozialgemeinschaft „Hauptrolle“ holt die Landesschau nach Schiltach

„Das war ein großer Spaß“, erinnerte sich Richard Heizmann als der Landesschau-Reporter Owusu Künzel ihn am Montag als Carl Spitzwegs „armen Poeten“ im Pflegebett interviewte. Der Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses hatte sich für die SWR-Landesschau nochmals in die Szene der Porträtfotografie für die Ausstellung „Hauptrolle – Ein Fotoprojekt wegen Nebenwirkungen“ filmen lassen.

Die Landesschau war auf das Fotoprojekt von Mitarbeiterin der Sozialgemeinschaft Martina Baumgartner, das die freie Journalistin unter den Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie im Gottlob-Freithaler-Haus durchgeführte, aufmerksam geworden.
Der SWR-Moderator ließ sich davon berichten, interviewte Pflegeheimbewohner und die Fotografin zum Making-off des Fotoprojekts, deren eigenen Beiträgen sowie Empfindungen dazu und ließ sich zeigen, wie die Fotos im Pflegeheim entstanden.
Baumgartner porträtierte dort Senior*innen als Hauptdarsteller*innen in Szenen berühmter Gemälde alter Meister. Die Fotos mündeten in eine Wanderausstellung mit dem Titel „Hauptrolle – ein Fotoprojekt wegen Nebenwirkungen“, die während dieses Jahres große Beachtung in der Region fand.

„Wir hätten niemals gedacht, dass unser kleines Projekt so viel Aufmerksamkeit erregt. Das ist für die Senior*innen im SGS-Pflegeheim bis heute sehr spannend zu verfolgen – besonders die Porträtierten wollen immer genau wissen, was darüber in der Zeitung steht und haben auch selbst schon eine Vernissage besucht“, so Baumgartner auf eine Frage des SWR-Moderators.
Der Moderator erkundigte sich unter anderem nach dem Aufwand für das Fotoprojekt und war erstaunt, dass der sich in Grenzen hielt, weil die Requisiten mit Alltagsgegenständen schnell zusammengesucht waren. Baumgartner freute sich besonders darüber, dass sie keine einzige Absage von gefragten Fotomodellen oder deren Angehörigen bekommen hatte.

Der Vorschlag, daraus eine Ausstellung zu machen, kam sogar aus deren Reihen.
„Hauptrolle“ wurde mit einer sehr gut besuchten Vernissage am Freitag, 13. Oktober, im Schiltacher Museum am Markt eröffnet. Dabei berichtete die Fotografin dem sehr interessierten Publikum zu den humorvollen Geschichten „hinter“ den Porträts und aus den Situationen während der Aufnahmen.
Viele Besucher waren sehr erstaunt, mit wie viel Freude und Augenzwinkern die Senior*innen bei der Sache waren und erkannten das etwas andere „pralle Leben“, das auch in einem Pflegeheim gelebt wird. Baumgartner beschrieb allerdings auch die schwierige Situation, die die Pflegeheimbewohner*innen und das Pflegepersonal während der Pandemie zu bewältigen hatten aus der Perspektive „der anderen Seite“ der damals verschlossenen Pflegeheimtür.
Die nicht kommerzielle Ausstellung ist noch bis Ende Oktober im Museum am Markt, Marktplatz 13, in Schiltach, täglich zwischen 11 und 17 Uhr, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen
ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 14 56
Fax 07 81 / 504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website **www.anb-reiff.de** aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:
Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme
Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice
Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

reiff anb.

Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Klausurtagung

Am vergangenen Wochenende hat sich der Gemeinderat mit Mitarbeitenden der Verwaltung zur Klausurtagung getroffen. In der ruhigen Umgebung auf dem Roßberg im ehemaligen St. Georgsritter hat sich der Gemeinderat ausführlich mit den aktuellen Themen auseinandergesetzt. Ganz oben auf der Tagesordnung stand die Vorberatung der Projekte und Maßnahmen für den Haushalt des kommenden Jahres 2024 sowie die Finanzplanung der folgenden drei Jahre. Für das Zukunftsbild der Gemeinde war neben der Ortsmitte unter anderem auch der Tourismus und die Weiterentwicklung von Wander- und Mountainbiketouren ein Thema. Am Abend kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz, sodass es ein konstruktives und auch kurzweiliges Wochenende war.

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 25. Oktober 2023** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bericht aus der Bürgerwerkstatt
2. Feststellung der Jahresrechnung 2021
3. Steuerlicher Jahresabschluss der Gemeindewasserversorgung 2022
4. Jagdgenossenschaft
   1. Übernahme der Verwaltung der Jagdgenossenschaft durch den Gemeinderat nach §§ 4 und 9 der Jagdgenossenschaftssatzung bis zum Ende der laufenden Jagdperiode 2027
   2. Beauftragung des Bürgermeisters für die Verwaltungstätigkeiten der Jagdgenossenschaft
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 19.10.2023

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Abfallentsorgung – Art der Sammlung

Monat	Biotonne	Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.23 Jeden Samstag von 13.00 – 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Oktober	20., 27.		27.	30.	30.			Lagerplatz Brühl Schiltach

Hangsicherungsarbeiten an der Auffahrt Grubersgrund

Wie bereits berichtet wird an der Auffahrt zum Grubersgrund/Müllerswald die abgängige Böschung auf ca. 10 Metern statisch verstärkt.
Das Bauunternehmen Siegbert Armbruster hat mitgeteilt, dass die Arbeiten voraussichtlich in der kommenden Woche, KW 43 stattfinden werden.

Während dieser Zeit können Anwohner, anstatt über die Auffahrt Grubersgrund, über den Fräulinsberg umgeleitet werden. Alternativ ist bis zur Gemarkung Müllerswald auch eine Zufahrt über Rötenberg möglich.
Zwischen 17.00 Uhr bis 7 Uhr morgens ist die Straße befahrbar.
Wir bitten um Berücksichtigung.

Pflichtumtausch der Führerscheine

Wir weisen darauf hin, dass alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden müssen.
Ersetzt werden alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum.

Folgende Fristen sind hierbei zu beachten:
Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **bis zum 31. Dezember 1998** ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-Inhabers ausschlaggebend:

- vor 1953: Umtausch bis 19. Januar 2033
- 1953 bis 1958: Umtausch bis 19. Januar 2022
- 1959 bis 1964: Umtausch bis 19. Januar 2023
- 1965 bis 1970: Umtausch bis 19. Januar 2024
- 1971 oder später: Umtausch bis 19. Januar 2025

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **ab dem 1. Januar 1999** gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins:

- 1999 bis 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026
- 2002 bis 2004: Umtausch bis 19. Januar 2027
- 2005 bis 2007: Umtausch bis 19. Januar 2028
- 2008: Umtausch bis 19. Januar 2029
- 2009: Umtausch bis 19. Januar 2030
- 2010: Umtausch bis 19. Januar 2031
- 2011: Umtausch bis 19. Januar 2032
- 2012 bis 18. Januar 2013: Umtausch bis 19. Januar 2033

Führerscheine, die ab dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, sind nicht mehr unbegrenzt, sondern nur noch 15 Jahr lang gültig – danach müssen sie erneuert werden.

Leerung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

Wir möchten an dieser Stelle nochmal darauf hinweisen, dass Leerungen möglichst nur von April bis Oktober eingeplant werden sollen, da es bei der Verbandskläranlage Schiltach in den Wintermonaten zu Problemen bei der Verarbeitung des angelieferten Klärschlammes kommen kann.

Falls Ihre Grube/Kläranlage vor dem Winter nochmals geleert werden muss, melden Sie sich bitte möglichst zeitnah bei Frau Weiß, Zimmer 3, Tel. 07836/9397-15 oder per Mail an bianca.weiss@schenkenzell.de, damit die Leerung noch rechtzeitig beauftragt werden kann.

Schenkenzell
im Kinzigtal

Die Gemeinde Schenkenzell (ca. 1.900 Einwohner) sucht zum 01.01.2024 eine

eine Reinigungskraft (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (520 €) für die Reinigung des Bauhofes, des Bürgerhauses und der Turn- und Festhalle.

Das Aufgabengebiet umfasst die komplette Reinigung der Räumlichkeiten in den aufgeführten Gebäuden. Die Reinigung sollte vorwiegend vormittags erfolgen. Es wird eine Wochenarbeitszeit vereinbart, die Arbeiten können innerhalb der Wochenarbeitszeit flexibel eingeteilt werden. Zum Aufgabengebiet gehört als Krankheits- oder Urlaubsvertretung auch die Reinigung im Rathaus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.11.2023 an das Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell oder per E-Mail an susanne.augsburger@schenkenzell.de.
Für Fragen steht Ihnen Frau Augsburger unter 07836/9397-13 gerne zur Verfügung.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 23.10.2023 findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Tourist-Information

Ferienjubiläum im Rinkenbach

Am Sonntag fand bei Familie Sum auf dem Rinkenbachhof eine große Gästeehrung statt. Familie Dietmar und Gitta Schiestel mit Sohn Maximilian verbringen seit 20 Jahren die Ferien im idyllisch gelegenen Rinkenbach.
Die Saarländer schätzen die Ruhe und Natur sowie die Gastfreundschaft der Familie Sum und fühlen sich dort immer sehr wohl.
Martin Schmid von der Tourist-Info freute sich, dass er bei seiner letzten Gästeehrung nicht nur Urlauber sondern auch persönliche Freunde mit Urkunden und Präsenten beschenken durfte.
Bei einem zünftigen Bauernvesper wurde das Jubiläum gebührend gefeiert und die Familie Schiestel aus Bexbach versicherte, auch in Zukunft die schönste Zeit des Jahres im Luftkurort Schenkenzell verbringen zu wollen.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 14.10.2023 ist in Alpirsbach im Alter von 85 Jahren verstorben:
Maria Katharina Schillinger geb. Wößner: letzter Wohnsitz in der Gemeinde, Hoffeldstr. 20.

Vereinsmitteilungen

Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Sonntag, 15.10.2023
SG Dornstetten – SC Kaltbrunn 1:1
Für die Ganter-Elf ging es nach dem wichtigen Heimerfolg der vergangenen Woche weiter beim abstiegsbedrohnten Gastgeber in Dornstetten. Drei Punkte waren das ausgemachte Ziel, um nicht den Anschluss an die vorderen Plätze in der Tabelle zu verlieren. Das Team aus Kaltbrunn kam anfangs schwer ins Spiel und konnte spielerisch nur wenig auf den Platz bringen, aber auch der Gastgeber tat sich schwer mit zielgerichteten Angriffen richtung Gästetor. Nach und nach fanden die Gäste aber besser ins Spiel und hatten bessere Ansätze als die Dornstetter. Leider konnten die Kaltbrunner Jungs diese gute Phase nicht nutzen und einige gute Möglichkeiten nicht in ein Tor ummünzen. Bis zur Halbzeit blieb es beim 0:0 in einem ereignisarmen Spiel.
Nach dem Seitenwechsel war das Spiel sehr zerfahren und keins der beiden Teams schaffte es, über längere Zeit ein sauberes Passspiel zu zeigen. Trotzdem war der kleine KSC immer wieder bemüht und hatte vor allem über außen gute Ansätze nach vorne. In der 61. Spielminute war es dann ein strammer Freistoß, getreten von Robin Faisst, der die Kaltbrunner Elf verdient in Front brachte. Mit der Führung im Rücken verpasste man es dann, den Deckel drauf zu machen obwohl man weiterhin die spielbestimmende Mannschaft war. So kam der Gastgeber in der 86. Minute nach einer Unachtsamkeit im Strafraum der Gäste doch noch zum 1:1 Ausgleichstreffer. Ein Punktgewinn, auch wenn man am Ende knapp den Sieg noch aus der Hand gab. Vor allem aber eine geschlossene Mannschaftsleistung, auf der sich in den nächsten Wochen aufbauen lässt.
Tor: Robin Faisst

SG Dornstetten II – SC Kaltbrunn II 2:5
Auch die Reservemanschaft war an diesem Wochenende mal wieder im Einsatz. Aufgrund der vielen Verletzten ist die Personalsituation nach wie vor angespannt und man musste stark ersatzgeschwächt nach Dornstetten reisen. Gegen einen spielerisch starken Gastgeber hielten die Kaltbrunner anfangs ordentlich dagegen, gerieten aber trotzdem ein ums andere Mal ins Hintertreffen. Bereits zur Halbzeit hieß es 3:0 für die Heimmannschaft.
Kurz nach der Pause erhöhten die Dornstetter auf 4:0, ehe Daniel Hauer und Dominik Fischer Ergebniskosmetik für die Jungs aus Kaltbrunn betrieben. Am Ende hieß es 5:2 für die Hausherren, was auch in dieser Höhe so in Ordnung ging.
Tore: Daniel Hauer, Dominik Fischer

Vorschau

Sonntag, 22.10.2023
SC Kaltbrunn – SV Huzenbach 15:00 Uhr
Am nächsten Wochenende trifft die Ganter-Elf zuhause auf den tabellenvierten aus Huzenbach. Ein sicherlich dickes Brett, dass es für die Hausherren zu bohren gilt. Allerdings sollte man sich zuhause mit einer courgierten Leistung auch gegen ein solches Team nicht verstecken, um etwas zählbares mitzunehmen. Über lautstarke Unterstützung würden sich die Jungs vom kleinen KSC sehr freuen.

SC Kaltbrunn II – SV Huzenbach II 12:30 Uhr
Auch die Reservemannschaft ist nächstes Wochenende zuhause Gegen die Gäste aus Huzenbach im Einsatz. Nach den letzten Niederlagen wäre es schön, mal wieder mit einem Erfolgserlebnis vom Platz zu gehen. Dafür braucht es allerdings eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine deutliche Leistungssteigerung.

Jugendabteilung

Rückblick

D-Jugend
SC Kaltbrunn – DJK Prinzbach 0 : 3
Tore: Fehlanzeige

Deutlich das Nachsehen hatte unsere D-Jugend gegen ein starkes Prinzbacher Team. Mit 3 Niederlagen in Folge ist die anfängliche Euphorie etwas verpufft und man muss nun doch etwas dem Neuland 9 gegen 9 Tribut zollen. Es heißt nun weiter dranzubleiben um die Kurve wieder zu kriegen.

C-Jugend
FV Dinglingen - SG Kaltbrunn 1 : 3

A-Jugend
SG Elgersweier - SG Schiltach 4 : 1
Tor: Mario Andrijasevic

Vorschau

F- und Bambini – Spieltag in Kaltbrunn

Samstag 21.10.2023 / ab 10:00 Uhr in Kaltbrunn

Am kommenden Samstag findet der F- und Bambini-Spieltag in Kaltbrunn statt. Der SC Kaltbrunn begrüßt seine Gäste aus Kirnbach, Wolfach, Schiltach und Schapbach zum gemeinsamen Turnier.
Besonders freuen sich die Kids wenn viele Zuschauer anwesend sind um anzufeuern !
Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt!

D-Jugend
Samstag 21.10.2023 / 11:30 Uhr in Oberwolfach
SG Wolftal 2 - SC Kaltbrunn

C-Jugend
Samstag 21.10.2023 / 12:30 Uhr in Schiltach
SG Kaltbrunn – SG Südliche Ortenau

Trainingszeiten
Bambini und F-Jugend
Dienstags / 16:45 Uhr – 17:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn
E-Jugend
Montags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn
D-Jugend
Dienstags / 17:45 Uhr – 19:15 Uhr
Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn
C-Jugend
Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Schiltach
A-Jugend
Montags / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Mittwochs / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach

Halloweenparty am 31.10.2023
Am 31.10.2023 veranstaltet der SC Kaltbrunn wieder die beliebte Halloween-Party in der Festhalle.

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

Seniorenwerk Wittichen

Am Donnerstag, dem 19. Oktober trifft sich das Witticher Seniorenwerk um 14.30 Uhr im Gasthof „Martinshof“,
Eingeladen haben sie wieder einmal Heimatforscher Willy Schoch.
Er hat für die Gruppe interessante Themen zusammengestellt.
Unterhaltsame und lustige Stunden im Gasthof „Martinshof“ sind garantiert.
Einmal geht es um das Leben des Kaltbrunner Urgesteins, Revierförster Josef
Anton Fürst, dem Fürst vom Teufelstein.

Kennst Du Deine Heimat - Wer, was, wo? Unter diesem Slogan werden die Zuhörer in einem Bilderrätsel gefordert.
Abschließend geht er „bildlich“ gesehen auf eine historische Wanderung vorbei an verschiedenartigsten Kleindenkmäler.

Eingeladen sind nicht nur die Seniorinnen und Senioren, auch Gäste sind herzlich willkommen.

Altersjubilare von Schenkenzell

Jubilare

20. Oktober Pia Cordula Herzog 70 Jahre

Wir gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in KW 44

Der ANB Redaktionsschluss muss in KW 44 aufgrund des Feiertages „Allerheiligen“ auf Montag, 30. Oktober 2023, 10.00 Uhr, vorverlegt werden.

Das ANB erscheint am Donnerstag, 02.11.2023.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

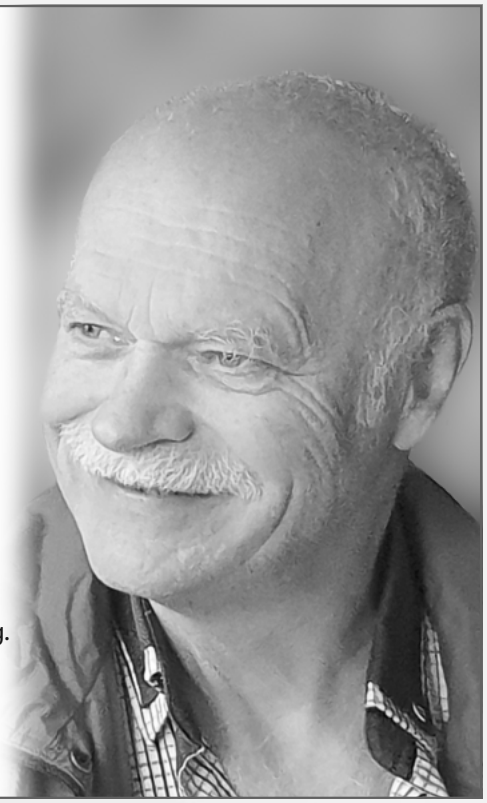
Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Helmut Gebele

1952 - 2023



Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir
Diakon Oswald Armbruster für die schöne Gestaltung der Trauerfeier und Elias für die berührende musikalische Begleitung, den Schulkameraden, dem Skatclub Pik7 sowie Harter Bestattungen für die große Unterstützung.

Christian und Lisa
Die Geschwister mit Familien

Mainz/Schenkenzell, im Oktober 2023

Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein,
hab` Dank für deine Liebe,
du wirst uns unvergessen sein.

Mechtilde Harter

geb. Klein

* 25. Mai 1939 † 7. Oktober 2023

In liebevoller Erinnerung

Bernhard

Beatrice und Jürgen mit Florian und Anna

Joachim und Snezana
Katharina und Davide mit Vida und Malia
Marina und Onur mit Ilyas

Holger und Ellen mit Mirco und Lucy

Schenkenzell, im Oktober 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, 24. Oktober um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich Schenkenzell.

BAUEN UND WOHNEN

INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen

Foto: shutterstock.com/max blender 3d

BÖGNER OFENBAU

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 07832-4358
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

Schreinerei
GEORG GEBELE
Möbel und Innenausbau

mehr als nur Holz.

Für mehr Gemütlichkeit in Ihrem zuhause!

Fachbetrieb mit Tradition · Qualität seit 1954 ·

Ihre Familie Georg Gebele

Roßbergerhof 58
77773 Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 20 27
Fax 0 78 36 / 7169
info@schreinerei-gebele.de
www.schreinerei-gebele.de

10 Jahre Polsterei W. Ehret

Polsterei W. Ehret

Polsterarbeiten aller Art: Stilmöbel – Stühle – Eckbänke – Motorradsitzbänke u.v.m.

www.polsterei-ehret.de

Steinebühlstraße 1 · 77749 Hohberg-Niederschopfheim
Telefon: 0 78 08/75 89 · Mobil: 01 52/28 73 92 32
Fax: 0 78 08/41 64 93 · E-Mail: w.ehret@online.de

Öffnungszeiten Ladengeschäft:
Mo., Di., Fr. 14.30–17.00 Uhr
Mi. 9.00–12.00 Uhr und 14.30–17.00 Uhr · Do.,Sa. geschlossen
Termine nach Vereinbarung

Aufpolstern statt Neukauf, der Umwelt zuliebe.

Malerarbeiten
Raumausstattung

Verkauf
und Ausstellung

Bunter
Frische
Kick ...

bernhard groß
malermeister
staatlich geprüfter gestalter

Groß artige Wohn(t)räume

wolftalstrasse 8 · 77709 oberwolfach · ✆ 07834 - 533
hauptstraße 26 · 77756 hausach · ✆ 07831 - 9696416

info@malerbetriebgross.de · www.malerbetriebgross.de

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Verwertungsgesellschaft mbH
VERMUNDO
Wir verwerten Luft.

Zertifiziert: VDI 4645, 6022, ChemV.

Klimaanlage
Kühlen

Wärmepumpe
Heizen

Beratung • Montage • Wartung

Tel: +49 (0)7821 / 28898866 I www.vermundo-verwertung.com

Anzeigen Privat

Helle, neu renovierte Wohnung, 56 m²
mit neuer Küche zu vermieten.
Schenkenzell, Tel.: 0 78 36 / 75 03
Zu erreichen abends ab 18.00 Uhr

Haus in Schiltach / Schenkenzell gesucht!
Da wir im Juli Zuwachs bekommen haben, brauchen wir nun mehr Platz. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Vielen Dank!
Lukas Wichmann, ✆ 0152 34670857, ✉ wichmann-lukas@web.de

Haushaltsauflösung durch Wohnungsauflösung
Küchenutensilien, antike Schränke , Waschmaschine, Trockner, Schlafzimmer
Samstag, 21.10.2023, 10 – 12 Uhr in Schenkenzell, Spannstattstr. 35.
Kontakt: Telefon 07771 6472580

3 Zi.-Wohnung in Wolfach,
zentrale Lage, 89 m², Balkon, Fahrstuhl, gr. Keller,
Waschraumanteil, Carport möglich, kurzfristig verfügbar.
690 € KM + 210 NK-VZ u. evtl. 50 € Carport.

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01905 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Hauptstr.83a, 77652 Offenburg

Stellenmarkt

Wir suchen Dich!
Ab sofort in Festanstellung als
Werkstattleiter/Werkstattmeister
(w/m/d)
oder
Pkw Kraftfahrzeugmechatroniker
(w/m/d)

Werde Teil in unserem klasse Team
und bewirb Dich jetzt!

Dieselstr. 8, 77815 Bühl, Tel. 07223/8083830

Nagler & Steurer. Das Beste. In Bühl.

Stellenmarkt

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH
Tel. 07834/83850 | info@johannes-brenz.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (w/m/d)
für unseren Ambulanten Dienst
Teilzeit oder 520-Euro-Basis, Führerschein Kl. B erforderlich.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kristat unter Tel. 07834/8385-10 oder hauswirtschaft@johannes-brenz.de zur Verfügung.

Vollmer Bau
ist ein Familienunternehmen für individuelle Bauvorhaben wie Umbau, Sanierung, Tiefbau und Außenanlagen.
Mit unseren engagierten und motivierten Mitarbeitern lassen wir Träume unserer Kunden wahr werden.

Ihre Aufgaben
- Außenanlagen
- Beton- und Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- diverse Bautätigkeiten

Ihr Profil
- Ausbildung zum Maurer oder Straßenbauer
- Führerschein ist von Vorteil
- gute Deutschkenntnisse
- Kundenorientierung

Vollmer Bau

Wir suchen:
Facharbeiter (m/w/d)
Vorarbeiter (m/w/d)
Bauhelfer (m/w/d)

Gleich anrufen!

Vollmer Bau
Langenbach 3 • 77709 Wolfach
Telefon 0 78 34 / 86 72 81
info@vollmerbau-wolfach.de

Wir bieten:
- leistungsgerechte Bezahlung
- toller Teamgeist
- viel Abwechslung

www.vollmerbau-wolfach.de

Stellenmarkt ....

reiff verlag gmbh & co. kg.

Mein Name ist Jens Sikeler, ich bin seit 2016 bei Reiff Medien beschäftigt. Als Redaktionsleiter sorge ich mit unserer Redaktion dafür, dass die Ortenauer die interessantesten, anregendsten und informativsten Nachrichten erhalten - sowohl in unseren fünf Lokalausgaben als auch auf bo.de. Wir stehen für unabhängigen und unerschrockenen Journalismus, der dort anfängt, wo Pressemitteilungen aufhören. Wir sind manchmal unbequem, aber immer fair. Und nur Einem verpflichtet – dem Leser. Wenn Sie das genauso sehen, wenn Sie guten Journalismus tagtäglich leben wollen – dann sind Sie bei uns richtig.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

REDAKTIONSVOLONTÄR (M/W/D)

ICH BIETE IHNEN

- ein klassisches, zweijähriges Redaktionsvolontariat mit ausdrücklich crossmedialer Ausrichtung – Print, Online, Web-TV, Radio – in allen wichtigen Ressorts, inkl. der Mantelstation bei einem großen Partnerverlag mit über 200 Redakteuren
- die branchenüblichen überbetrieblichen Ausbildungsseminare
- eine fundierte Ausbildung in einem zukunftsgerichteten Medienhaus und Mitarbeit in einem kreativen Team

Ich nehme mir Zeit für Sie, fördere Ihre Stärken, Ihre Entwicklung und stelle Ihnen meine Erfahrung und mein Wissen gerne zur Verfügung. Der Job als Volontär (m/w/d) ist abwechslungsreich und herausfordernd.

IHRE AUFGABEN

Sie erlernen Qualitätsjournalismus von der Pike auf. Sie recherchieren, interviewen, schreiben, layouten und testen neue digitale Kanäle und Erzählformen aus. Ob gedruckt oder digital – es geht immer nur um Inhalte, die Sie unter individueller Betreuung aufbereiten.

IHR PROFIL

- Abitur und idealerweise einen Hochschulabschluss. Bei Eignung und Talent ist ein Studienabschluss nicht unbedingt Voraussetzung
- Freude am Schreiben und Neugier auf Themen und Menschen
- eine sehr gute Allgemeinbildung
- erste journalistische Erfahrungen durch Praktika oder Mitarbeit in Medien
- Offenheit im Umgang mit Entwicklungen in der digitalen Medienwelt
- ein sympathisches und selbstbewusstes Auftreten
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

MITTELBADISCHE PRESSE
Offenburger Tageblatt

Mein Name ist Christian Wagner, ich bin seit 2011 Leiter der Lokalredaktion des Offenburger Tageblattes und seit Juni 2023 stellvertretender Redaktionsleiter der Mittelbadischen Presse.
Als Marktführer stehen wir für aktuellen und engagierten Lokaljournalismus mit Biss. Wir fühlen uns in unserer Rolle als „Anwälte der Leser" wohl und laufen bei der Konzeption von spannenden und lebensnahen Serien zur Hochform auf. Wir wollen die Leser täglich aufs Neue von unserer Arbeit begeistern und badische Leichtigkeit ins Blatt bringen.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

LOKALREDAKTEUR OFFENBURG (M/W/D)

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht unsere Lokalredaktion in Offenburg.
Für unser engagiertes Team suchen wir Sie als Verstärkung.

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen

IHRE AUFGABEN

Wollen Sie mit einem motivierten Team unsere Zeitung weiterentwickeln und die Umsetzung unserer Crossmedia-Strategie gestalten?

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk erfolgreich gelernt
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B
- Sie haben eine ausgesprochen crossmediale Denk- und Arbeitsweise
- Sie haben ein Gespür für lokale Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch Verantwortung zu übernehmen

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Simon Allgeier und ich leite die Regionalredaktion sowie den Crossmedia-Desk der Mittelbadischen Presse. Mit unseren fünf Lokalausgaben sind wir aus zwei Gründen Marktführer in der Ortenau. Wir verstehen uns als Anwälte unserer Leserinnen und Leser und decken Missstände schonungslos auf. Gleichzeitig machen wir Journalismus aus der Ortenau für die Ortenau und lassen uns dabei von Bedürfnissen unserer Leserinnen und Leser leiten.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

REPORTER (M/W/D)

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht die Mittelbadische Presse.
Weil wir uns als Anwälte der Leser und nicht der Mächtigen verstehen, brauchen wir Verstärkung – Sie!

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Position mit viel Beinfreiheit
- das inspirierende Umfeld eines konsequent crossmedial agierenden Medienhauses mit den Kanälen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und attraktive Rahmenbedingungen

IHRE AUFGABEN

Finden Sie Themen, die andere nicht sehen – oder nicht sehen wollen.

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk gelernt und danach erfolgreich umgesetzt. Dabei haben Sie journalistische Ausrufezeichen gesetzt.
- Sie haben ein ausgeprägtes Gespür für Themen, die Menschen bewegen
- Sie haben Rückgrat und verstehen sich als Kontrolleur der Mächtigen
- Sie recherchieren hartnäckig und schreiben pointiert
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Stellenmarkt ....

Mittelbadische Presse

Mein Name ist Rüdiger Rüber, ich bin seit 2011 Leiter der Sportredaktion der Mittelbadischen Presse, die die Regional- und Lokalsport-Seiten für das Offenburger Tageblatt (inclusive Kinzigtal-Ausgabe), den Lahrer Anzeiger, die Acher-Rench-Zeitung und Kehler Zeitung produziert. Meine Kollegen und ich stehen für aktuellen und engagierten Sport-Journalismus mit Hintergrund-Infos und -Geschichten aus der Region. Dabei setzen wir neben der Zeitung auf unsere Online-Plattformen fussball.bo.de und handball.bo.de sowie unsere Social-Media-Kanäle, um Ihnen den Sport in der Region umfassend, schnell und informativ zu präsentieren.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

SPORTREDAKTEUR FÜR DEN REGIONALSPORT (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit.
Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Mittelbadische Presse Redaktion GmbH.

Weil Qualitäts-Journalismus wichtiger denn je ist, investieren wir in unsere Redaktionen von Kehl bis ins Kinzigtal, von Offenburg bis Achern und Oberkirch sowie in unsere Online-Plattformen.

IHR AUFGABENGEBIET

Als Sportredakteur sollen Sie die regionale Sportszene kompetent, kreativ und vielseitig in Print und Online aufarbeiten und darstellen. Sie sollen eigenständig aber auch teamorientiert arbeiten.

WIR BIETEN IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Sie haben eine journalistische Grundausbildung, können Texte verfassen, haben eine Online-Affinität und auch technisches Verständnis
- Sie haben ein Gespür für Sport-Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich dazustellen
- Sie sind bereit, am Wochenende zu arbeiten und Termine wahrzunehmen
- Sie haben eine crossmediale Denk- und Arbeitsweise
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

INTERESSIERT?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Lesespaß für die ganze Familie!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **10. November 2023**
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:
06. November 2023, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 56** –
anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Foto: Mikiehl Design / stock.adobe.com

ESSEN & TRINKEN

KULINARISCHER HERBST

– Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte uvm.

Foto: shutterstock.com/XXXXXX

Hinterholz Stube

Schlachtplatte individuell zusammenstellbar
vom 20.10.2023 – 05.11.2023

***

Betriebsferien vom 06.11.2023 – 07.12.2023
ab Freitag wieder ab 14.00 geöffnet

Winteröffnungszeiten ab Dezember
nur freitags, samstags und sonntags

***

Hilfe in Service und Küche gesucht

***

Freie Termine für Feierlichkeiten

Hinterholz 161 · 77761 Schiltach · Tel: 07836 – 71 38

3 Könige
HOTEL - RESTAURANT

Schlachtplatte 2023
Mi., 1. November
bis einschließlich
So., 5. November
solange der Vorrat reicht!

3 Könige · Wolftalstrasse 28
77709 Oberwolfach · Tel. 07834/83800
info@3koenige.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.10. Gut versichert - fragen Sie uns!	**Anzeigenschluss, 23.10.**	**12.00 Uhr**
27.10. Kamin- und Kachelöfen aus der Region	**Anzeigenschluss, 23.10.**	**12.00 Uhr**
03.11. Hilfe im Alter	**Anzeigenschluss, 27.10.**	**12.00 Uhr**
03.11. Unfall - wir helfen wenn's gekracht hat	**Anzeigenschluss, 27.10.**	**12.00 Uhr**
10.11. Altbausanierung	**Anzeigenschluss, 06.11.**	**12.00 Uhr**

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Rio · Scala · Hali
19.10. bis 25.10.2023 · www.kinohaslach.de
»EIN FEST FÜRS LEBEN« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:15
»PHILIPP MICKENBECKER - REAL LIFE« Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 18:00
»WOCHENENDREBELLEN« Fr/Sa 19:45, So 18:00
»CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN« Fr/Mi 16:15, Sa 15:15, So 14:15
»DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER« Fr 16:15, Sa 15:15, So 14:15
»PAW PATROL: DER MIGHTY KINOFILM« Fr 16:00, Sa 15:00, So 14:00
»EIN SACK VOLL MURMELN« Mo 19:45
»DER WILDE WALD - NATUR NATUR SEIN LASSEN« Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
• Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
• Kranfällungen • Kranarbeiten
• Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

5	7	2	9	6	3	8	1	4
3	6	4	1	8	5	2	7	9
8	1	9	7	2	4	3	5	6
9	8	5	4	1	6	7	3	2
6	2	3	5	7	8	9	4	1
7	4	1	3	9	2	5	6	8
1	9	8	6	3	7	4	2	5
2	5	7	8	4	1	6	9	3
4	3	6	2	5	9	1	8	7

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Bis zu 100 € sparen!
Kostenlos lesen bis zum Jahresende!
VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie für **mindestens 12 Monate**
✓ die **gedruckte Zeitung** für z.Zt. **51,40 €** mtl. oder
✓ die **digitale Zeitung** für z.Zt. **27,90 €** mtl.
und lesen Sie bis zum Jahresende **kostenlos**!

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ **2 Monate kostenlos lesen** und bis zu 102,80 €* sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ **1 Monat kostenlos lesen** und bis zu 51,40 €* sparen

* Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2023 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2024. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/deagreez/ stock.adobe.com

07 81 / 504 - 55 55 | leserservice@reiff.de | mittelbadische.de/vorteilscountdown

© Albert Schweitzer Kinderdörfer

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark – Sie und wir

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar
Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de
WIR BILDEN AUS!

Info & Führung
im Ruhewald Bildtann Gengenbach - Fußbach
Ruhewald Bildtann
Donnerstag, 26. Oktober - 11 Uhr
Anmeldung: Bestattungshaus Heizmann
Tel. 07834 86 45 20 • info@heizmann-bestattungshaus.de
Dauer ca. 1,5 Stunden

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Kissen-Testwochen bei Leitermann Schlafkultur

Termin vereinbaren! ☎ 0781-91600

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 18.November bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur in Offenburg und Kehl Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstütz-Kissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 18.November liegen im Schlaf-Zentrum Leitermann Schlafkultur in der Lange Str. 13-15 in Offenburg und im Centrum am Markt in Kehl Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden - falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben wollen.

Anzeige

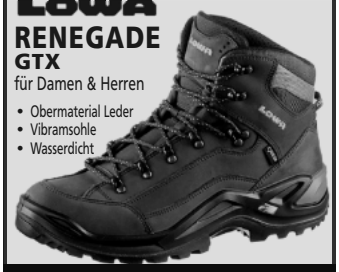
Liebevoller Grabschmuck
Große Auswahl an Gestecken und Pflanzschalen für die Gedenktage
...da blüh' ich auf!
Blumen LÄNGLE
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

5		2			3			
3	6	4	1					
		9	7	2	4		5	
		5		1			3	
	2		5		8		4	
	4			9		5		
	9		6	3	7	4		
					1	6	9	3
			2			1		7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Salzgrotte Wolfach
ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834–867050
- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein
www.Salzgrotte-wolfach.de

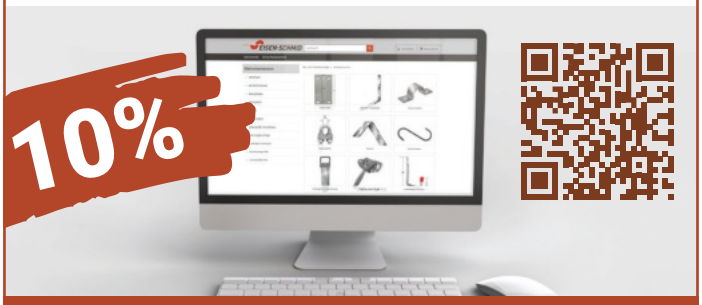
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wanderzeit
große Auswahl
LOWA
RENEGADE GTX
für Damen & Herren
• Obermaterial Leder
• Vibramsohle
• Wasserdicht

Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Bock
Spießeckerstr. 20
Hinter Edeka

Dachfenster schnell und sauber tauschen!
Jetzt Dachfenster tauschen für mehr Wärme, Licht und Komfort.
Ruckzuck fertig, ohne Staub und Dreck im Haus.
Umfassende Beratung und fachgerechter Einbau.
Rufen Sie an: 07834 868747
EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath
bonath holzbau komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO / GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

EISEN-SCHMID

10%
Sie erhalten 10% auf das gesamte Sortiment in unserem neuen Onlineshop
www.eisen-schmid-shop.de
Eisen-Schmid GmbH & Co. KG | 77756 Hausach | www.eisen-schmid.de

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH
Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11
- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

BÜRGERDIALOG
mit Dr. Dirk Spaniel MdB, Thomas Seitz MdB und Leif-Erik Holm MdB
26. OKTOBER | 18.00 UHR
STERNENBERGHALLE | FRIESENHEIM
Alternative für Deutschland
FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG
Anmeldung erbeten unter:
thomas.seitz.wk@bundestag.de
Einlass ab 17.30 Uhr
V.i.S.d.P.: AfD-Bundestagsfraktion • Vertreten durch den Fraktionsvorstand • Bürgerbüro • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin